Wiesbadener Canblatt. "Ingblatthaus" Rr. 6000-53. Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abends, aufter Countage, Polithectonist Frantlurt a. M. Rr. 7105.

"Togbletthans". Ecalter-halle geöffner von 8 libr morgene bis fi libr abends, Boltidedlonio: Frankfurt a. M. Rr. 7403.

12 Ausgaben. Wöchentlich Bejogs - Breis für beibe Musgaben: 20f. 1.40 monatlich, 20f. 4.20 viertelichkeich burch ben Berlag Lauszusile II. obne Bringerlohn, 20f. 5.25 viertelichrlich burch alle benitchen Boltunitalten, aus lableitlich Beitellgeib. – Begings Befeilungen nehnten außerben entsagen: in Biedsaben die Zweighrelle Bieden afrum 19, jouwe dur Kinsgabeltellen in allen Teilen der Stadt; in Biedsäch ibe bortigen Ausgabentellen und im Roeingan die betreffenden Tagblati-Träger.

Ungeigen-Treis für die Zeile: B Cha, für örtiche Buleigen; Ib Big, für auswährtige Angeigen, t.25 Mt. für auswährtige Anglamen. 20% Tenerungs-Juicklag. – Die wiederbalter Unfrahme unveränderter Angeigen eitforechender Kacklah. – Angeigen-Annahme: Für beide Ausgaben die 16 Uhr vormitiags. – Für die Aufundime von Angeigen au vorgeichriedenen Zagen und Bickgen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftelfirche 7, 1. Gernfprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 15. Februar 1919.

K147

nănnilde reparient

Mittele , ban, L

aufen.

BOOK TO SE

wahl an

eihweifen

jel

ck 1.50 Mk

traße 5.

0 M.

0 M. 0 M. 0 M.

str. 24

r St. 33.

nacher . Brau.

e 7.

hle

- Aus-

rkellner

ore

em Stück

str. 51.

erāte.

skanz en

Morgen-Ausgabe.

Mr. 69. . 67. Jahrgang.

Die deutsche Großmacht.

Es ist noch lange nicht fie Beit, an untersuchen, welchen Rang Deutschland ipater als Großmacht einnehmen wird, ob es eine jolde zweiten oder dritten Ranges sein wird und wie senit sein Berbalinis in der Reihe der Staaten tein vird. Auerft wollen wir leben und wieder die Woglichfeit jum Leben und Gedeiben bekommen, das andere wird uch dann finden müssen. Warum wir aber schon beute übermäßig zaghaft sein sollen, ist nicht recht einzusehen. Es gesällt uns nicht und dünft uns allzu vessimmisch wenn bestpielsweise der Berliner Sistorifer Brossssor Dr. Ariedrich We in e f e in der "Reuen Rundickan" ichreibt: "Bon deutscher Macktvolitif senn im Beitalter der aussteigenden angelächsichen Beltpierschaft, die nur durch den Wälferfund eines gezuldert zu vorden vermag, keine Kede mehr sein. Deutschland wird jest, was seine nationale Selbilbehamtung betrifft, in der Welt sein, was die Schweit bis jett in Europa ist. Das ist bitter, aber unbefreilbar." Sir erwiden deren Menefer Es ist das Vitteritz, was mis ie gesaat vorden ist, aber es ist das Vitteritz, was mis ie gesaat vorden ist, aber es ist das Witteritz, was mis ie gesaat vorden ist, aber es ist das Witteritz, was mis ie gesaat vorden ist, aber es ist jum Gliid auch das am leichteiten Beitreilbare was er sagen konnte. Annachit tieidt ein Volk von 70 Millionen eine Wocht, mit der man nicht umspringt, wie man es im Bedarfviall mit der Schweiz vermag. Sodann aber wird Teurickland immet eine auswärtige Bolitif treiben mussen, und das bedeutet, daß es Areundschaft und Keindschaft an zewähren und zu versachen imstande ist, daß es winen Nachbarn und den Nachbarn seiner Angrenzer vieles dieten kann. Ginstiges und Ungünstiges, was wirtschaftlich wie machtvolitig für biefe anderen Staaten und Boller von Bert fein muß, gleichgültig ob ein Böllerbund die Schritte der einzelnen Staaten mehr oder veniger benunt. Es ist babei allerbings eine michtige Borandfebung vonnäten: Deutschland muß auch wirflich ein ein beitlicher Bolls- und Staatsförver sein vollen und mirflich sein, nicht blok der Korm nach einz Einbeit. Wenn es auf die Bolls aobl ellein angetommen ware, dann wäre auch der alte Denticke Bund einz Trokmacht, die gleich nach der alte Deutide Bund deine Trohmaant, die gleich nach Muhland und vor Aranfreich und England kam; in Wahrheit war der Bund das Gespött der Welt. So wird denn auch iedt alles deven abhängen, ob die derticke Medublik ein kest ales deven abhängen, ob die derticke Medublik ein kest ales deven abhängen, ob die derticke Medublik ein kest ales deven abhängen, ob die derticken Sammelnamen eines Keichs nun das Elen die artikularistischen Keichstellung in des Elen die dertikularistischen Kichtung wächt leider. Mit Trauer und Schammus man bedochten, wie beionders in Banern einkrankotter, selbstzerstörrieder, kleistell gesäuber Sassachung ein Kreunken die Art an die Wurzein des Reichsgestüges legt, indem er es eigenstung ablecht, der Gesamsbeit des Reichs zu geden, was ihr arbührt. Mit einer lächerlichen blauweihen Eiserfucht aus Arenken, das seinerseits eher beute als morzen in Teutichland aus fale den möhle, wird alses Wögliche getan um den geheiligten monte, wird affes Wealiche cetan um den geheiligten Brairf Baperns por Kingriffen com Reich aus au be-mehren. Diefer Unglädemmich Rurt Eisner, der in die Politif wie ein verdord mer Aithet bineinpfusset, besorat, wir haben das knon einwal gesagt, die Geschäfte eines verschlagenen Sanerrichen Aterifalis-mis, als ob er basic bezahlt würde, und er bat nicht die eerinaste Mbnung von dem Unbeil, dos er angu-richten im Begriff ficht. Bier miffen türchten, eine Peichererfossung zu hefonmen, die cong auf die Peburfnille des gefälligiten Partifulerismus angeichnitten ift, und des Schlimmie wird fem, den unfer Bo'f au frat merken wird, welche a zo'n de ut ich-flerifale Robbe man ibm alsdann über die Obren gesocen boben mird. Romme es dodien, donn freilich mird mon mit Medit fragen bilifen, ob Deutschlond noch eine Grofmacht cenannt merden fann. dur Grofmacht ceeines Bolfskörrers in der Wahrung gemeinsamer In-teressen. Es gebort ofe in unserem Salle dan, daß Pard und Sud. Die und Beit abre Unterichied entfellotten find, die Belouptung enieres Reichftanbes und die Maalidfe't einer efrinen Poloniolpolitif als eine Ingelegenfeit zu behendeln, die tana Deutschland eine en ichte auf innere Lindeserenzen enceht. Wir mollen ichen und einstmillen es immer noch euch haffen, dah in Beimer ber Wille ftat fein wird, folde Were su betreit.

Reichspräfident Chert und die Preffe.

Beimar, 12 Rebr. Der Reidisprafibent Chert empfing Rittrodinadmittag im Sober ber Rationaltheaters gu Beimar Dietenschmadmittag im Aoner ver Rationalibeaters zu Weimar die Vertreter der deutschen und deutsch-öfterreichischen Presse Er süderte in einer Ansprache n. a. aus: Der erste Tag meines Amtes soll auch der Tag sein, an dem ich mit der deutschen Presse Rüblung nehme. Sie missen, ich war edenfalls Medalteur. Ich senne aus einener Ersahrung ihre Aufgaben und Pflichten, ihre Schwierigseiten und Ansrengungen. Bei mir selen Sie je der Unter füßen ng siede er sein. Richt eine Kertei jaudern die große Wehrheit eines annen Rolfen. eine Bartei, fondern die große Dehrheit eines gangen Bolfes

bat mich ermablt und fann baber auch bon mie verlangen, bag ich der Brafident des Bolfes und nicht einer Partei bin. Zur Demokratie gehört unfer Respekt vor einer anderen Ausicht. Die große Mehrheit von Ihnen ge-hört den Parteien an ober stebt ihnen nabe aus welchen sich hört den Parteien an oder steht ibnen nabe aus welchen sich die neue Regierung bilden wird. Die anderen Herren bitte ich, an unseren Taten nicht nur das Störende, sondern auch das Eemein am e sehen zu wollen, und bei mir das vorsunsziehen, was ich auch dei Ihnen voraussehen will, eine tiefernste Auffassung von den Pflichten gegenüber dem Baterlande. Bwei Aufgaben hat die neue Regierung vor alen anderen, den Frieden zu solließen und die Versassung zu gründen. Beides nuch geschehen Weteiligung an Regierung und Brrotamm können Sie sich deufen, das auch unsere sozialissischen Illerdings als gewissenden Versassung und Unsere Jozen die Programmaussiellung wesentlich beeinflust baben. Allerdings als gewissenderder Vemokraten haben wir nicht daran gedacht, andere Ansichten und Auffassungen, zu der gewaltigen, aber wir haben es erwöglicht, das eine vollkommene übereinstimmung erzielt wurde über die Art, wie die Sozialister ung gazubahnen seit. Danach isten Wirtschaftszweige, die nach ihrer Art und ichte über die Art, mie die Sozialifierung ausubahnen sei. Danoch tollen Birtschaftszweige, die nach ihrer Art und ihrem Entwidsungsgang einen privat monopolisischen Charafter angenommen haben und dodurch zur Sozialisserung reif geworden sind, auf Reich, Staat, Comeindeverkönde oder Gemeinden zu übernehmen sein und als solche Birtschaftszweige werden besonders erwähnt die Bergwerfe und die Erzeugung von Energie. Sie feben, die fogial-bemofratische Parisi fann und wird ihren Ibealen nicht unteren verden. Aber sie'lebnt es in echt marristischer Weise ab, ein Vergemoltinungsprinzip bes Mirischaftslebens an cie Stelle des Prinzips des vonantischen Backstums zu sehen. Die Organe der Menierung, welche mit den Herzen von der Bresie zu tun hoben, sind anarwiesen, diese übre Arbeit in verständnisden Mindelen Sinne au seisten, in einem Sinne, der nichts zu tun hat mit Beeinstussung sondern der geeignet ist, die Ritarteit der Presse sie angurusen.

Darouf nobm ale Borfibenber ber Preffebereinigung in Beimen Georg Bernhard des Borthemoer der frenederten u. a. aus; So sehr auch die Zeitung von Einflut auf die Bildung der öfferklichen Meinung ist. so ist doch jeder Journalist im Innersten seines Wesens ein Kind seines Bolkes und teilt seine Empfindungen. Sie dürsen, dern Reichepräsident, sicher sein, das die gesamte deutsche Tresse ohne Unterschied der Parteien sich auf den Boden der fortvoelchrittenen Entwissen fiellen und alle Maknahmen unterftuben wird, die bagu bienen, tos Boterland aus den Tagen feiner fcwerften Rot wieder in rubicere Reiten au führen.

Reiderrefibent Ebert banfte bem Rebner und erflärte feine tolltemmene übereinstimmung mit besten Ausführungen und erflärte wiederbolt, daß er die Aufrechterbaltung der unbedingten Breffe- und Meinungsfreiheit enter allen Umftänden durchjeben werde.

Das Reichstolonialamt bleibt befteben.

Asln, 19. Febr. In der Presse ist die Nachricht ausgetaucht. es sei in Aussicht genommen worden, das Neichstoloniolamt eingeben zu lassen und es als Unterstaats seine Kenter und es als Unterstaats seine Neutschen Amt enweliedern; die Leutide Koloniolarsellickast habe auf Grund dieser Nochrick Einspruch erheben. Demgegensider kann die "R. Zip." out Grund von Ersundigungen ar zuitändiger Stelle seizellen, das der argebeutete Plan nicht besteht, das Kolonialiumt vielmehr als seschiedes Amt erhalten bleiben inst.

Gine Erffarung Tr. Gudefums.

Weimar, 12. Jebr. Gegen die Behauptung einiger Zei-tungen, er habe in einer Sibung des Staatenbauses au Beimar den bevorstehenden Staatsbankerdt angekündigt, gibt der preuhliche Finanzminister Dr. Sude-kum solgende Erflärung ab: Im Ausammenhang mit der Erörterung über die formale Auserstaltung ter Steuerveranlogung in der & fauft habe ich der Ausdrud gebraucht, die Steuerpflichtigen mit berselben Gewissenhaftigleit wie ein insolvent gewordener Raufmann — alfa ein Bankerotteur — ben Stand ihres Bermögens und ihres Einkommens ben Belorben bargulegen batten, bemit auf Brund gang einwand-freier Angaben eine möglichft gleichmakige Berteilung ber Laften im gangen Reiche vorgenommen werben tonne. biefer Aukerung mit anderen Bemerkungen, die fich auf bie fchwierige Lage der Reiche- und Staate-finangen bezogen, itt unabsichtlich ober boswillig gemacht worden, ich batte Den Staats- ober Reid shanterott angefün-bigt. Reines von beiben lag in meiner Abficht, noch batte ich einen Anlag bagu. Schon früher bat bas preunische Rit.ang-minifterium bie Rinanglage bes Landes immer mabrheits-ceman als sehr gesbannt geschildert, aber auch ber Anficht Ausbrud gegeben, baf au einer Beunrubigung fein eine Berfeinerung ber Beiteuerungemethoben und burch bas Gridliefen rener Steuermellen die Ordnung in ben Sirangen aufrecht zu erhalten, wenn wir erfe einmal wieber zu normalen Breifen bes Lebenebebaris und bamit auch zu normalen Bohn- und Gehalteverhaltneifen gurudgefehrt fein merben.

Aus der Waffenstillstandstommission.

Dz. Berlin, 11. Kebr. Sisungsbericht der Waffenitillstandskommission in Svan am 10. Kebruar: Der englische Bertreter kindigne an, daß der Dampfer "Keld-mert-all" mit 27 Offizieren, 38 Soldaten, 19 Rivilisten, 106 Krauen und 99 Aindern an Berd aus Deutich-Ostafrika wahrscheinlich am 1. Marz in Rotter-

dam eintreffen werde. Eine namentliche Liste ber beimfebrenden Deutschen wurde bisher nicht übermittelt. Die in der beutigen Sibung dem General Andant über-Die in der beutigen Sibunt dem General Andam überreichte Antwort der deutschen Kegierung zur Bolenfrage nahm General Anzant mit dem Bemerken entagen, er werde die Note, wern übe den Standpunkt der Allierten in diefer Krage katenorisch ablehne, sofort dem obersten interallierten Kriegorisch ablehne, sofort dem obersten interallierten Kriegorisch auftellen. Der belgische Bertreter teilte mit, daß die in Antwerden bei dem demtichen Kuczuge zurückgelassen deutsche neutsche des doch der liegende deutsche Galenmaterial an Deutschland an Deutschland an verschen Schiffe, lowie das dort liegende deutiche Salenmaterial an Deutschland zurückeneden würden. Die Schiffe und das Muserial sonnten in Andwerden. Die Schiffe und das Muserial sonnten in Andwerpen selbst in Empfang zewommen werden. Die deutsche Kommission ersuckte die Milierten aus Bermeidung dom Mikperitändnissen um Bestätzung der deutschen Auffalfung, daß einzelne Betriebe in der neutralen Jone weiterbin Kriegsbeitelberieben können, soweit die Lieferung von Munision im das neutrale Ausland und sür den Privatzevrauch zur dass in Krage kommt. Bur Ausfrechterhaltung des Betriebes der Deutschen Siemens-Weltbelegrarchen Apparate wurde die Auslahren Rur Aufrechterhaltung des Betriebes der Deutschen Siemens-Welttelegrarben Apparate wurde die Auslinkrerlaubnis für Rohpapier und fertiges Siemens-Inna-Bapier aus dem linkscheinschen Gebiet nach der neutralen Zone nachgetucht. Der verantwortliche Redakteur einer in Bapern erscheinenden Wochendericht ist verhaltet und berurfeilt worden auf Gennd einer in der Wochenkheift veröffentlichten Rotiz, die eber von der örtlichen Renfurbehörde zur Aublisation frei texeben worden ware. Der beutsche Vorsikande ersucht die Beaner um Aufstärung des Kalles. Der Sertieter der deutschen Rosiorung richtete an die krunzölische Kommission die Vitte, in dem von den franzölischen Truppen besetzen deutschen Gebiet die Besörderung and rufter Lodes anzeigen durch die Hotz Ju gestatten.

Die Alliferten mer den ceutimerfeits terner ge-veren, den Städten Kolla und Machen burch die Ein-fuhr ber in Solland überfliillimm Lebensmittel die Mödlickeit au geben, ihre fallechte Ernahrm slage

Gine Interpellation Aber Die Baffenftillfiands. fommiffion.

Beimar, 12. Rebr. Die Abgeordneten Dr. Deinge (D. Bpt.) und Genoffen haben in ber Nationalbersammlung folgenbe Interpellation eingebracht: "Rad, unwidersprochenen Melbungen bat bie beutiche Baffenftillstandsfammiffion in mehreren für bas beutiche Birtichafteleben enticheibenben mehreren für das deutsche Birtschafteleben entscheidenden Fragen obne rechtzeitige Befragung ung und ohne ausreichende Mitwirkung der zur Verfügung itehenden Sachverkändigen Abwachungen von großer Tragweite und verbändigen Abwachungen von großer Tragweite und verbändigen Abwachungen von großer Tragweite und verbängieren Abwachungen von der fün das deutsche Wirtschaftlichen Andelsslieferung der deutschen Dandelsslotte und bei den Berbandlungen über die Kohlen- und Erzstage. Jit die Arichsleitung bereit, der verfassungevenden deutschen Rationalversamlung unverzüglich eine Den tick rift über die bisber von der Wassenstüllsandskommission gevilogenen Berhandlungen und getrosfennen Abwachungen vorzulegen und inzwischen Ausbunft m erteilen, eb sie Berantwortung sir die dieder getrosfenen Abwachungen übernimmt, und ab Bortebrungen artrosfen sind, das in Zufunft weitere Zugeständnisse in wesentlichen wirtschaftlichen und sinanziellen Fragen nicht ohne Singnriedung von Sachverständigen gemacht wernicht ohne Singuniebung von Sachverftanbigen gemacht mer-ten? Ift die Reicoleitung ferner bereit, Die Baffen-ftillftanbefommiffion bem Musmartigen Umb gu unterftellen?

Bürgeritreifandrohung gegen Anmagungen bes Dangiger 21.. G. . R.

Dangig, 11. Bebr. Gin großer Barnerftreif brott ia Dangig auszubrechen. Der Arbeiter- und Goldattarit und ber Bollaugeausichuft befteben auf ibrer Forberung, tie auf tem Davelsberg untergebrachten Gren gich upreupen, bie fie für reaftionar halten, unter Anwend mig von Baffengewalt zu ent maffnen. Gie haben geplant mit Arbeitein und ibnen ergebenen Truppen ben Davelberg gu fturmen. Der Dangiger Bürgerrat, dem famtlide Organifationen ter Burcericaft, ven Dandel, Induftrie und Dandwert, und bie Be-emten ber Reicis. Staats- und Kommunalbehörden ange-boren, bat fich geschloffen hinter bas Geneculfommande gestellt, ter die Auflofung biefer Truppe verweigert, weil jeder ein-gelne Bann ber Truppe für die jogustiftifc Regierung und bie Republit verpflichtet fei, die Truppe famit als volltommen regierungotren angufeben fei. Auf ein Telegramm des Burgerrate an die Reicheregierung in Berlin fandte im Auftrag ter Reicheregierung ber Boltebeauftragte Roote an ben Dansiger Bollgugsausiduß folgendes Telegramm: Es wied Beichwerbe geführt, daß fich ber Ausichuß Gingriffe in die taftiche Führung und Organisation des Grengschubes anmaßt. Das weift die Meichbregierung auf bas entschiebenjte gurud. Begen weitere Gingriffe wird die Reichbregierung es veriteben, bie Mudidunmitglieder mit aller Strenge gur Rechenicaft gut gieben. — Der Dangiger Burgerrat beifdloft, in Dangig den Gereralitreif ju proflamieren, wenn ber Bolljugsaus-ichuft nicht in letter Stunde feine feindlichen Abfichten unterläht Die Berhandlungen, Die ben gangen Tag über geführt wurden, bauern noch an.

Wiesbadener Nachrichten.

Bum fruhen Schulanfang.

Der Borfibende bes "Raufmanniden Bereine", Stadt-berordneter Gludlich, schreibt und: Unter den Eltern der schulpsichtigen Rinder mocht fich gurgeit eine große Er-regung bemertbar; bervorgerufen durch eine Zeitungenotig.

faulpsiedtigen Kinder mocht sich zurzeit eine große Erregung bemerkbar; hervorgerusen durch eine Zeitungsnotiz,
daß der Schuldeninn auf eine noch frühere Stunde als jeht
verlogt werden joll. Die Eltern behaupten mit Recht, daß der
derzeitige Schulansfang um 714, Uhr entschieden zu früh sei,
und verlongen beute ichan, daß wieder der alte Schulde ginn eingesührt wird. Die Brage heißt also: Mitteleuropäische Zeit oder französische bezw, Uhrzeit?

Bei Finführung der französischen Zeit (Uhrzeit) hatte die
diesige Geschäftswelt, Ausschaft wird zu den der
Schulen die Absicht, sich mit der Arbeits- und Schulzeit auch
unter den veranderten Berbältnissen nach der mitteleurepäiichen Zeit zu richten. Wenn also früher die Dauptgeschäfts-,
Arbeits- wie auch Schulzeit von 834, die 1 Uhr war, so verlegte man diese Arbeitszeit nach Einsteunung der französischen
Zeit (Uhrzeit) auf 714, bezw. 8 die 12 Uhr. Entgegen diesen
Bemühungen, an der mitteleuropäischen Zeit seitzuschlen, ba:
sich das gesamte öffentliche Leben, insbesondere
aber das Publitum, heute vollhändig nach der französischen
Beit (Uhrzeit) ein gerichtel, Die Geschöftwelt
wurde geradezu durch dos Aublitum gezwungen, nach der
Uhrzeit die alten Erschöftstunden einzusühren, also der
Uhrzeit die alten Erschöftstunden einzusühren, also der
Uhrzeit die alten Erschöftstunden einzusühren, also der
Uhrzeit die alten Erschöftstunden einzusühren, die der Ernährer der Kamilie nuch der Kührung eines geordneten Sausdas erscheint es desholb verschas angebrackt, wenn auch die
Echalen sich mit ihrer Schulzeit nach der Uhrzeit richten. Benn bolts erideint es bestolb burdens engebradt, wenn auch bie Schulen fich mit ibrer Schulgeit nach ber Ubrieit richten. Benn bie Schule um 71/2 Ufr beginnt und die Kinder um 12 Uhr nach Hause fommen, sind sie mube und hungeig; der Bater kommt ober erit infolge seines Beruss um 1 Uhr nach Sause. entweder millen dann die Kinder eine Stunde warten aber aber der Dausbeltungen miffen getrennt für Kinder und Cliern focen. Das dies bei der Ends fperre keinesfalls möglich ift, bedarf keiner weiteren Begründung.
Insbeiondere aber fordern die Eltern einen späteren Schulbeginn, we'l durch den frühen Schulbeginn um 71/2 Ubr.

Schulbeginn, weil burch ben frühen Schulbeginn um 71/2 ubr. wie er gurgeit beseibt, die Eesundheit der Kinder gang erficelich geschödigt wird. Es geht durchaus nicht an, daß bei der Unterernährung der Kinder diesen der jo not wend in Schulber unt echtgeitig auf Sulle zu kommen, jeht mitten im Binter um 6 bezw. 614. Uhr auffieben. Wähde und verschlafen verlaffen die Kinder has Vett und nerden badurch nervos und krank. Auch das Berionat leidet unter dem fruben Schulbeginn, benn menn bie Rinder um 71/2 Uhr in der Schule fein und beber um 6 bezw. 61/2. Uhr auflieben miffen, dann muß das Bersonel bech mirdeftens 3/4 Stunde früher auflieben. Also ware auch wegen des Bersonals ein späterer Schulbeginn angebracht Birbe beute bereite ein Elternrat bei ben Schulen befreben, fe unterliegt es feinem Sweifel. bog biefe Eltern mit aller Energie gegen biefen fruben Schulbeginn protestieren

aller Energie gegen diesen früben Schulbeginn protestieren würden. So sehr die Eltern die geistige Ausbildung ihrer Kinder munfchen und fördern, so sehr sigden sie aber auch die Billicht, sich gegen gefundbeitliche Wohnschmen zu wehren. Son Tog zu Tog mehren sich die Proteste der Eitern, die sich naturgemöß on die Stad iv er ord niet en wenden und um Abhilse bitten. Es wäre mobl am Blat, wenn der stödtische Svulrat wie auch die Direktoren ber höberen Schulen den Eltern entergenkömen und aus Rücksicht auf die Kührung eines geordneten Lauebolts, besonders ober auf die Erfund-beit die Kinder die Erfundbeit be Rinder, Die Schulgeit mie fruber noch ber Uhrgeit, bas ware afo um 81/2 begm. 8 Uhr, beginnen murbe.

Die fradtifde Schulver moltung teilt uns furg por Nebeltioneidlug mit, bag ber Schulunterricht vom nach-iten Montag an um 71/2 Il hr morgen beginnt. Der Frug-unterricht bleibt alfo entgegen ben bieber laut geworbenen Befürdtungen nie bieber, wibrend nachmittage an ben Bolls- und Mittelidulen ber Unterricht um 11/2 Uhr enfangt.

Die Bernachtäffigung ber Rartoffelablieferungepflicht einer Gemeinde, Im Dezember b. 3. hatte der Arcisausschuß des Arcifes Biesbaden-Laud in einem Schreiben an die Gemeinde Flore he im die Vernachlöffigung der Kartoffelsoblieferungspflicht der Eemeinde gerügt und die Berantwortung für die Ernöhrung der Gemeinde mit Kartoffeln abgelehnt. Die Ledensmittelfommission hat derauf geantwortet, big die Kriegeumftande und die allgemeine Trodenheit im bergangenen Jahr eine volltommene Digernte an Rartoffeln

hier berbeigeführt rätten. Der Boben wurde nicht gedüngt und im Herbit nicht bearfeitet, ber Biehbestand der einzelner Bauernwirtschaften ging auf die Histopestand. Die gelieferter Seetsatosseln waren sehr schlecht, zum gröften Teil nicht teimsäbig, und eine Menge kleiner Leute und Arbeiter aben aus Not und Hunger einen Teil der Saatsattosseln auf. Die hiesigen Landwirte haben, sa wird bewerft, ihre Ablieferungspflicht erfüllt und außer der Berforgung Flörsbeims noch 700 Beniner on den Kommunalrerband geliefert. Der Kreisaussichus erklärte auf dieses Schreiben nunmehr, das die angeführten Gründe keinesnegs gang überzeugen könnten, zumal der Durchschnitt von bie Lentner pro Morgen in der Kreisausschussischus unter Lustimmung der Bertreter den Flörsbeim sestgeseht worden sei. hier berbeigeführt batten. Der Boben wurde nicht gedungt und

- Bur Gemorbung bes Sigarrenhanblere Mag Caffel in Mains erlaßt die beffifche Stoutsanwalticaft in Mains ein Ausschreiben, in dem fie eine Belohnung bis zu 500 M. demjenigen zusichert, der Tatjochen mitteilen fann, die zur Ergreifung des Taters führen.

Brand in Geifenheim. Unfere ftanbige Beuermache wurde Donnerstaggbend gur Dilfeleifung bei einem Brand in Geisenbeim geriefen. Bei ihrem Cintreffen borticloft maren mehrere Soufer bereits eingeafchert, ber Brand jedoch bereits unterbrudt, jo bog für unfere Feuerwache nichts mehr gu tun blacb.

— Aleinviehblehftähle. In ber Nacht auf Donnerstag wurden mittels Einbrucks im Wellriptel 11 hühner und 1 dahn gestollen und gleich an Ort und Stelle abgeschlachtet.

— Bon einem Grundstüd an der Mantauffelichule wurden zwei dem Waisendaus gehörige trächtige Ziegen entwendet. Die Tiebe schlachteten die Tiere gleich ab und liegen die Abfalle gurud.

Des Dans an der Biebricher Lieft: Is in De har im wurde Donnerstag vor dem biefigen Ameigericht rerfichert. Das Anweien (Webnhaus mit Iraflungen ufm. war eischipt von der Gemeedehörde zu 25.000 M. eine Crisgerich zu 25.000 M. nut delajert mit 18.000 M. diederheite Otrethet. Das eingelegte Höchligedet der vermaße dem Endelert mit 2001 M. eiderheite Otrethet. Das eingelegte Höchligedet der vermaße dem Endbefrenten nech ein Eefdbetrog berausgezahlt wird. Ersteilbetre war der Kerden einer Beile vorligt, das dem Endbefrenten nech ein Eefdbetrog berausgezahlt wird. Ersteilbetre gegeben murde eine Gefdbetrog berausgezahlt wird. Ersteilbetrog verschien wechen murde ber Buiding gegeben murte.

— Autrerwaltung. Auf bem großen Aurhausweiher findet nunmehr täglich von 11 1/2, tie 121/2 Uhr Eismus, f fiatt.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtspiele.

. Das Linephon-Ihrater frielt ab beute ein intereffantes Goan-Birtuebiama, gur Berfiebrung

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Latheim, 13. Ketr Auf Bejehl ber Bisapungstruppen ift es sireng untersagt, auf Wegen, Otreihen und a gen Schaftlebeben uswesten und angen ern unt pa zu benoren. Die Gemeinde ist int etwatge Siechtelte die aus ter Lichtbeachtung diese Berbetis sich ersetzen haltber Lie Erter sind für tie Bersehlungen ihrer sirendnigen Kinder ternaturertlich — PC. Aragen Diebst ab i warben von ber französischen Leiagungabehörde bestaft die hiefgen Einmehner Karl Baufch mit I Monat Gesangnis, Helvich Baufa mit 3 Menaten und Eistelm Leiteld mit 4 Monaten Gesängnis.

we. Biethabt, 14. Sebr Len den Dingliedern der freipilligen Feuerwehr waren 61 zu den Jahnen einberajan,
14 deven sind pesalten. — Ter Temedimodungsausschutz der der
Doch bie due iur die Richtanden der deiter auf 65 Bi, die
Etunde jur Berheiratete unt 66 Pf. sur Ingendliche unter 18 Jehren
jeftgelest Bei einkeren Anssabiumgen sind Affordarveiten zulässig,
dech sind tenn die Allerdjade derart seingesten, daß der siefige
Albeiter Gelegenheit bat, einen böheren Berdseutz zu erzielen als
die Lochischus. seig mir doch mal den Brief. Ich glaub's net, wenn ich's net schwarz auf weiß seb'! Da ichau ein Menich

Die Manner an! Echembell'ge Muder jein's. Schmetter-

linge, die von einer Blum' gur andern gerumflattern

bas Edireiben aus ber Tafme jog und es ihr ausein-

Saubel Bur eine anftandige Ausstattung werd' ich fcon

forgen, und an Rabelgeto foll's wahrlich net jehlen. All mir ichon recht, die G'ichicht. Wir zwei walzen ichnell jedwede Berantwortung auf dem Geldringen seine

Schultern - mag ber bann weiter ergieben! Mit fremde

Gerald maß die Sprecherin mit festem Blid.

"Aha! — Du willst das Mäd'l wohl noch gar net fort-geben — miz?"

"Olln, was du da rebeft, tann doch unmöglich bein

Bitterfeit und Carfasmus gewonnen wieber bie

Baron Collen verfarbte fich leicht, erwiderte jedoch

"D doch, wenn ich den Betreffenden meines vollften

Bertrauens für wert erachtete, oder - wenn ein Mann um Reinette freien follte. Deffen Charofter und Ge-finnungen rein und lauter find, der mir bie folte Baron-

tie bieten konnte, das Madden wahrhaft und dauernd zu begliiden. Andernfolls wiirde ich meine Einwilligung

"Das sein Ansichten aus der Beribergeit und ein bissert sentimental! Beim Geldringen sehest du also so löbliche Tugenden net voraus?"

"Rein - allerdings nicht. Ich bin nur überrafcht, daß du für ibn zu plädieren fuchit."

Die Baronin erbob jich achielgudend und erwiderte

Rinder ift's balt immer eine peinithe Gad."

über Ollys Gesicht.

Einft fein?"

Oberbend.

geloffen und ernit:

au einer Beirat niemals geben."

Gie ledite wieder gegwungen, und als Baron Golten

"Scharmant - ilio bringen wir's Dladel unter bie

erreichte, ging ein merfwiitbiges Bliben

Sport.

Der Turnverein Wiedbaden, Bereinsheim Helmundftroße 25, bat seinen Sereinsbetriet nieder ausgeneummen. Unter Leitung seines Turnscheres Lern Arumm sinden die Abungsgunden die auf weitees Kritweckemittogs ten 5 tis 614 Uhr/sir Matchen kant. Das Dannetturnen in Reinfrecksolutes von 614 dis 8 Uhr und des Bannerturnen den 8 tie 16 Uhr em glichen Zege. Auch die Broden des Längercheres unter Listung tes deren Kompenifier Art Schaus sieden regelmäßie Arumersfingadends unter Listung tes deren Kompenifier Art Schaus sieden regelmäßie Arumersfingadends unter Arendendstitung ried den ersten Kaltegemarisch in tie nähere Umgebung demnächt gung bein ausglichten und auch des Liveien soll in Kürze beginner. ausführen und auch bas Egieten foll in Aurge beginnen.

Gerichtsjaal.

we. Mein Cerz, ich will dich fragen. . . Cin hießger Gariner und ein juwes Marchen boten ieunge zein ein Liebesverhaltnis unterhelten. Eutlich, ging daesselbe — durch wessen Schieden spiect gier teine Nebes — in die Berdeke und als dann die jumpe Maid zu genissen issensterühungen sich det den frühezen Gerkebten einsand greistlickeiten, bei dennem Gerinschsel, dann aber legar zu Dandsgewicklickeiten, bei dennem Morinschsel, dann aber legar zu Dandsgewicklickeiten, bei dennem nicht nur die frühere Gerecht, sendern auch nach ein enderes jungs Maldigen den Kachteil datten. Tie Gerichte tem ganz desenden liebend vorg Sie erheit mit einer Kanne inne Ecklog auf den Arbeit eine bintende Bertegnung hervorzerussen nurde. Taa Echristwertald verwereitst den No. iner wegen ichwirer und wegen einsacher Korperrerlegung zu 100 M. Gudurese. Für dinigt albe Argen Pintschante, degangen an seiner mindersährigen Trätter, kand der Arbeiter Blasius Jopp aus Sindlingen der Liefgen Etrollammer. Er wurde wegen ziedes Serdengen eine kluckil auseitrose ein i Jahr I Menaten gemeen.

we. Die Treibriemenkiedliche Ente Dezember v. J. veedetwaren den einer hiefzen Nodelsschreinerei zum zweitenmen binnen liefzen zieh einer Treibriemenen den einer der der Denschaften den den einer hiefzen Nodelsschreinerei zum zweitenmen binnen Edwarng den Verlanden. Ter Arbeiter der Ochsenere wechahrien Sensch dung den Verlanden. Ter Arbeiter der Geschaften den Kandigungen des Kreinden. Ter Arbeiter der Geschaften der Schaften gericht wegen Begünnlieung zu 3. M. Geldfrase, der Schassunfigericht wegen Begünnlieung der Kelangung der verriebt.

Handelsteil.

Lanken und Gelimarit.

Eanken und Gelimark.

— Die Hypothekerbank in Hamburg veröffentlicht im Anzeigenteil der gestrigen Al-end-Ausgabe ihre Bilanz sowie Gewinn- und Verinstrechtung vom 31. Dezember 1918, worauf wir Legeners hinweisen. Der Gegenaltsbericht kann kostenfrei direkt von der Bank oder durch die Plandbriefverkanfsstellen bezoren werden.

Wo Lleiben die Sticke der 8. Kriegsanleihe? Vor einiger Zeit wurde Ickanntgegeben, daß die Stücke der 8. Kriegsanleihe eingegeligen und nunmehr der Umtausch der bei der Zeichnung ausgestellten Zwischenscheine gegen undgeblige Stücke möglich sei. Dazu wird indes leizt geschrieben, daß zwar seben im Dezember 1918 die Zwischen scheine zum Umtausch eingereicht worden sind, daß es aber bis letzt zicht möglich war, die Stücke zu erhalten. Da der Zinssthein vom 2. Januar an den Stücken sitzt, so werden den Ligentümern rehen ihren Wertpapieren auch noch die Zinsen durch die Reichsbank vorenftulten. Es wäre Sache der Beichstankleitung, hier alsbald Wandel zu schaffen und zugleich auch Aufklärung über die Ursachen der bisherigen Verzögerung zu geben.

**Reichsbank Vom 1 März d. J. erhalten die Bestimmungen über den Giro verkehr mit der Reichsbank folgender. Zusatz- Lie Reichsbank haftet nicht für Schäden, die durch Störung des Bankbetriebs infolge Aufruhrs. Verführung von beher Hand, Streiks oder Aussperrunz veranlaßt werden.

Handelsregister Wiesbaden.

lafit werden.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister wurde eine offene Handelsgesellschaft unter der Firma "Adler-Apotheke A. Seyberth u. E. 1.69" wit dem Sitze in Wiesbaden einzetragen. Gesellschafter sind die Apotheker Albert Sevberth und Ernst Lov. teide zu Wiesbaden. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1915 begennen.

In das Handelsregister wurde die Firma Glasunt Spiegel-Manufakter Philipp Weinig mit dem Sitze in Wiesbaden und als deren Inhaber der Kaufmann Philipp Weinig zu Wiesbaden eingetragen.

Die Morgen-Musgabe umfajt 6 Seiten.

Dauptidriftleiter M. Begerborit.

eantwortlich für Leitartifel A. hegerboelt: für vollische Bachrichtens Gan ber, für den Umierbaltungsteil. Bo Nauendorf, für den wie und provinzielten Teil und Gerichtsland I. U. W. Eg, für den handel 20 Eg, für den hintenden und Relamen h. Dornauf, ichmisch in Mesadden.

Drud u. Bering ber &. Schellen ber g'iden folbudoruderer in Wiesbabette

Sprechtunde ber Schriftiertung 12 bes 1 Ubr.

"Wann'ft hundert innge Leut aus unfern Greifen nimmft, dann wirft' vielleicht taum einen drunter finden,

Leider! Aber laffen mir mal alle Spisfindigfeiten beifeite. Geldringen foll namhofte Coulden boben und

Schulden miffen b jahl merben, und wonn folid' werden, ber Gesoringen. Rur net gleich die G'schicht so schroff abweisen. Zehntausend Kronen per Anno könnten wir dem Mäd's wohl auch mitgeben?"

"Beift's übrigens, baft mein Bater nachftens fommt? Geidaftshalber reift er im Ceptember nach Berlin, und

da möcht' er bier wieder mal jum Bicchten ichau'n. Cie bette fich erhoben und frand num bict neben ihrem Monn. Foit augte iere Befeult mit ibm die gleide Schulterhobe. Dennach werfie feine Berfonlidfeit be-

ron Geralds Rifarn mehrabite, verlieb feiner gangen Erideinung ben Stenmel unbeunfemer, burch nichts au beeinfluffenber Billenefraft.

Gie mar anicheinend ichon wieber mit weit ablierens ben Dingen beichäftigt. Gorrjegung folgt.

ber nach beinem Geichmad ift, Gerald. Seutzmage fein die Manner balt anders.

glaubt in Reineites Sand ein Mettel zu feben, fich gründlich ausg'tobt bat, dinn fann er ichon noch bubich

Lauernd sah sie den Butter von der Seite an. "Du kannst ja nach Sutdunken uber dein Geid verfiffgen, Offn. Meine Ansichten indernt du aber nicht",
erwiderte Gerald im Tone meiskarer Ungeduld.

Die junge Frau mechielte daber tafch bas Thema und

fagte beiter:

Das Stirnrumeln und bie Wolfe des Unmuts, meld'e bei ber letten Mitteilung über fein Untlit gog, gewahrte Fran Olln jeboch nicht.

> Sinnipruch. Dies Bert ift fcon und jenes minber,"
> S meuder fiels und widtig fpricht,
> Der ichnichtern nur bewerten burfte:
> Dies bier gefällt mir und ienes nicht,

Rachbrud verboten. Die höhere Pflicht.

Roman ven Dorid Freita v. Cpangen.

Die Taille ericien sa gefunftelt dunn, die Rode gu fura, mas fie feinemmegs fünger, fondern noch maffiger erideinen lieft. Dagegen bes Abends, in großer Toilette, wenn ein pom Atelier Spitel aus Bien gearbeiletes reizendes Aleid gragios ind malerifch an ber boben Beftalt berabfiel, der prachtiae, weifte Raden nur von durchfichtigen Geweben überdest wur, zeigte fich stets Frau Ollys befter Moment.

Aft denn beut mas B'fonbres vorgefallen, Gerold, baß die das Bort "Baterrecht" fo icarf b'ionen tuft?" fragte fie nit leichtein Gpott, mabrend ihre neugierigen Blide ben Gatten wie die Richte ironifch ftreiffen.

Allein gugleich war Remette jab vom Cige geibrungen und ftammeite verwirt:

"Bitte, bitte, Onfel Gerald — lag mich erft hinaus-geben — dann jage der Tante alles! Ihr wollt ja nur

mein Bestes - das weiß ich genaul" Das Röpiden tiel gefenft, in allen ihren Bewegungen

fost apathiid, gleichsam überwaltigt von Leid und Scham, verließ Reinette bas Gemach.

"Aber nun fo red' doch enolich, Gerald! Bas bat's benn das Maderl? Es icheut ja wie a arm's Saicherl

Bei diefen fury und baftig ausgestofenen Fragen lief die Baronin fich nun mit brustem Lachen in einen Seilel fallen und warf den blonden Ropf beitig gurud. Thre durchdringenden Blide bingen dabei boll

Spanning an des Gatten bleichem Genatt.
"Dazu braucht es feiner langen Erläuterung, weil bir das Nähere selbit am beiten erfläten fannst, Olly. Geldringen bat mir eben gefdrieben und gans regelrecht und formell ::m Retnettes Dand angehalten. Das ist asses!" aub er febr zubig und ernst gurud.
Ein helles Lachen enticklipfte ihrem Mund.
Ung halten — um das Kind? G spahig! Co

Theater-Monnement fudt. 2. ober 3. Rang, tl. 9mph. Cfferten u., 549 an ben Zaghl. Bl.

Nedem, der mit diesem leider deben debatet ist, ache ich aerne Austunft, we ich mich selbst den erheilt der Reine arok Kolien und Mühe. Offerten u. R. 539 an den Taabl. B. Oabe ein Chantum

dwarzes Viahaarn

seaen weinen umantaufdi, Sub. Langaaffe 25.

kind distr. Geduri

Wir find Raufer für robe Ralbfelle, Schaf:, Ziegen: u. Raninfelle und bitten um Angebote.

D.

eines

auf neri-

duod

Hebtz

THER

Bur

n. einer Bind-

pec-

Rad.

ur die

1918

fand-

usch

regell

chen

wer

ware

chen

stim-

Ver-

eran-

inge-berth

t hat

шірр

baben.

cifen

nden

stage

citen

und

fiati

übich

die

per

ber-

und

minit?

und

teben.

lete e

t be-

peldie

пилен

ts au

ocide

abite

folgt.

. 8

Peder-Babrit Norm. D. Tening r u. Co. Cinc

Areisfäge,

bis 30 Amtr. Durchmell, ridauno. Au faufen gefudit

Offerten unter M. 513 an Tanestidt. Reffefter acf. Beher, B smardring 40.

Wellrihftrake 21 Tel. 3930 - frete Mint b. Morten

Seft. und Weinslaiden Lumven. Pavier Metalle in beral. Althandlung Antoficial Rr. 19659. Kartoficiffalen werden angelauft. Rifder, Anhuitrake 19, Eth. B.

Unterrigit

Gründl. Unterriot

in Runit- u Rulturceld, on Berlo en bei Arrife. Anfrao unter B, 535 an ben Taabi. Berlan.

Lebrerin Dolmetiderin, Krana. Guolifd. Teutid. Unterridt. Radhiffeltund. Nebelfeltund. Nebelfeltund. Nebelfeltund. Radhiffeltund. Radhiffeltund. Radhiffeltund. Radhiffeltund. Radhiffeltunder Latt and Laght. Becker Chila

Berloren - Gefunden

Verloren

Donne Stag nadmit'as bon

gold. Armbanduhr

in br. platter Glieberfette.

M gur. a. a. Belohnung bei bon Ramete, Raifer-Fr.-

Gelcäftl. Empfehlungen

Umzüge,

Transporte,

Unfahren von Robien unb

D. Emmert. Dodittr 5.

Ubernehme Unjahren

bon

Brennholz

und Stammen

Rabrten nach auswärts, Wagapus ausfahren bill.

Güttler.

Dobheimer Str. 121. Telephon 1896 ift wieber gnacichloffen.

gnaeichloffen. Kots, Sols, Kohlen, Il. Umauge beforat billin Boullon, Doth, Etr. 86. Kohlen, Kots, Sols holt prompt ab Klarmann, Abelheibitrafte 76, 4.

Bermogens.

Bermaltungen

it. abnt Ange erend brib Cha a ters übern mint in biete, taite it, aubeiliff, Beile erfahr, Geschäftz-mann Anfragen unter 2 533 en den Lagdi B.

Reise-Unsweise

Cefude u. alle anberen ichrift! Aret t w. prempt beforat. Meners Schreib-Unbe. Dong. Str. 44, 2.

Englisch.

Bribatunterricht in Eng-lisch wird erte it von Eng-länder, im oder aus, bem Saufe, Karlftraße 30 1 L.

Ruffijdjen Unterricht, lleberiegung.

Raberes au erfragen im Logbi.-Berlag. Sx Budführung

cinf. u. amerik. Stendar.
Maidinenider. Schon. u.
Mundick. Korreid. fim.
Rechnen lebrt in t. Beit durchaus erf. Kraft mit nachweist. In Re za Tage.
u Moendick. Peainn tag.
Son. mon. d 12 Mf. an.
Rabres Fran A. Mener.
Tokbeimer Strake 44. 2.

Maueranfie 12. 1 t. Grindl. Riavierunterr. ert. fouf. ac'. ia. Tame, welche am Sonferv. tatia wer Abelbeibitrake 38, 1. Birbl. Biol nellnterricht mirb erieilt Schwalbacher Strake 53, 2, Et. I.

Ronzert-Zither arind! Unterr Anoblad. Gleonorenftraße 7. Bart. Wene it nebr Ritbern itets vorrätig

Schadi-Unterricht wird erte it von theor. u. proft. durcheebild. Schock-fvieler. Off. u. W. 548 an den Lagdi-Berlag.

Tanzen in mob. Tangweise

febren innerhalb 4-5 Ctb. W. Alapper u. Frau

Top eimer Etr. 20. In einem f'einen Privat-Tanz-Unterricht

ipallichen Unterricht?
Cif. mit Breidargabe n. G 33 an den Tachl. Berl.
u. Birfel fannen n, einiog leff. Damen u Ber en teilnehmen Aniche, erb. u. 29. 32 an d. Taabl.-B.

Reparaturen

an Webnaschin, Schreibenschungen, Rabreadern, Rabreadern, Rablfallen, sowie allen mechan Artiseln werden sachen fechoeries er voor bet

Rafeb Cottfrieb.

Reparaturen

an Lampen u. Topfen ieb. firt merben brombt und

viller Str 12. M16. 2 r.

Ofenseker

empf. sich im Reinigen, Ausmauern, Berferen u. Mevarieren von Cefen u. Berben, sowie Kestel jeder Art. Meelle Bedienung ausgesichert. Deinrich Jank, Querfit. 4. Dobbeim Bur Beit Mung genicht Karte ob. Telephon 4767.

Alle Reparaturen

an Cefen u Berben. Li fern von Erianteil No Schiebel. Scharn.

toritfir 16 Rint 4265.

Ariegsstiefel

werden besohlt

Wiesbad. Kolafohlerei

25 Martiftrafie 25. Nebernehme aud famt-lide Saubrevaraturen au billigiten Breifen.

auten-Unterricht

Institut für Stimmkultur

wirb erteilt im

Opern. Schaufpiel. u. Redefunfticule

Biesbaden, Bilhelmftraße 18.

Mumelbun en bon 4-5 Hhr.

Ende Februar beginnt ein neuer

Tanz-Kursus,

wozu wir Anmeldungen in unserer Wohnung freundl

entgegennehmen. Frivat-Tanzunterricht zu jed. Zeit

Janz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau

Scharnhorststr. 29, Part. links.

Schuhe Stiefel

werben gut und billig besoht wwie somt iche Reparatu en ausgeführt. Berren-Rern ohlen

non 90f. 8 .- an Damen-Rernfohlen bon Mt. 6.00 an Anaben-, Mabdien-Rinberjohlen billigft.

Pein- hans bads Micheleberg 13 (Loben).

Gohlen und unfahen

Biesbabener Solafofferei. Martiftrafte 25.

Leder: und Holzschuhe

merden billie und out tevariert, auch Umarbe t. Wo Leder geftellt w. auch t nur Arbeitslohn Makarbeit aut und billia. A Ctt. Rauentface Str. 14_00f.

Buberläffiger Mrantenwagenmirer empf, fich, R. b. Riefling.

Ropfwaschen 2.50. Onbulier, u. Arifier, 1.50. om geheinter unden.

Anfertia, aller Saararb, von ausgelammt, Saaren, Steiner n. Refib. Theater,

Sannheits, u. Raacipfl. Brieba Midel, Taunus. ftrabe 19, 2, am Rodbr. Edinheitspilege!

Dora Bellinger, Edmal-badier Strafie 14. 2. am Refibeng-Theater, Elektr. Vibrations-

Schönheits-Nagelpflege Anny Kupfer, Langg. 39, 11. Eleg. Ragelpflege

17 Morinftraße 17.

Beridiedenes

Welb befornt i. i. S. u. au ied. 3wed billin. 3. Anbrae. Biebrich, Rat-bausite. 11, S. B., 9-7,

1200—1500 Mf. gelucht necen Mörelfich rb. cet. fonnte Radsabiung bu ch Permietung iein möbl. Pehnung an Gedocher ersolgen. Nein Misso. Angebote unter D 544 an den Tagbi Berlag. Junges Ebevaar suche 500 Mart zu leiben

orgen monatt. Midras' Mer leibt Gelb auf erft-flaffine Schel? Cit. u. D. 548 an ben Zagbl. Bl.

Nähma dinen Ret. Raufmann revariert fachgemaß un'er Gar Rubolob. Medanif, Arantenitrafe 14. Bart. Boitfarte genuat.)

fucht fich mit 80,000 Warf an Unternehmen idin su beteiligen. Geff, Offerten unter 3, 549 an den Lagil. Berlag. echlofferu.Inftall. embi. fich für alle im Rach-cert Rebaratun u Ren-aniertia Auch Neuer bon Rocheeldier fom Emaile-maren mit Beikblech 38, an berehen auf in billig. Westendstraße 37. Saf 118.

Raufmonn fucht lat ge Bele liauna evil. Rauf eines nedweist, rentablen Unternehmens. Offerten unter 2. 549 an ben Tanbi-Berlag.

Welche Brauerei

mirbe tudt. ftrebt. Che-baat, beibe Radfeute, Ge-fdait auf Bier Badt ac'.? Geff. Cfierten u. ft, 548 an ben Laubl. Berlag.

Sausbeiner erfucht für aron. Bobn.-Rever. um Angebot von Tapegierern (Rollenvr.).

Tapesierern (Mollenvi.), fomie von Antire dern m. bill. Breis. Cferten unt. G. 549 Taabl. Berlag.

Ber überfent Redulein frangolische Briefe auf Deutsch u. Deutsch auf Prangolisch aeren aute Begehlung? Dif unter 3. 543 an ben Tagol. Bl.

Wo fönnte

We fann iunges besteres Maden nachm. Weiftzeug nöben fernen? Offerten urter D. 549 an ben Lagdt.-BL

Lesten Montag abend Dadel Gedanplas

bon ber Eram, überf bren. Magenleidende Beberbe. b. Rörpers o. 3. Stelente. 6. 2. 28 eberbr. b. Rorpers o. Felles

Heirat.

Pandwirt, Bitwer, 39 3., mit 7j. 2ocht., eig. Arm fen in ichonem Lanbftabichen, fucht gift., tlicht. Mabden vom Lanbe grede Deirat. Berm. ens., Kriegerem twe ob. Einheirat nicht ausge dil Off. u. A. 510 Tagbi.-Berl.

Heirat.

mirb gegen einmal. Ab-findung als Eigen angen. Angebote unter W. 544 an den Tag's Berlag. Wind wird in aute, lieb-bolle gifege genommen. Ci. u. R. 33 an den Tagbl-Berl.

Alleinvertrieb!

Sutfundierte Gefeltschaft vergibt in gang Deutschland und im Austand an la Sirmen ober nichweistlich organisatorisch befähigte heiren begirfsweise bas

alleinige Bertriebsrecht

auf fefte Rechnung

für einen hervorragenden, geschützen Artikel von volkow rischafti der Bedentung, der Massenablag gewährle stet. — Großiabriation (100) Arbeiter) im Gange — Rohmaterial vorhanden — Ge wird je nach Bezirt auf de zu entrichtenden Lienzgebühren eine Ann hann von 10 000 die 0 000 Mt. verlangt. — Zattästige Propagandaunterstützung wird gewährleistet. — Aur durd aus solvente und einste Interspienten wollen gest. Angebote einreichen unter Ta. C. 187 an Andolf Mose, Berlin, Tauenhienstraße 2.

Autogene Edweikungen von gedroch. Majdinen: tellen. Automobilanlindern u. Gehäusen, Riemenscheiben und Jahnrädern

jeb. Große u. in all. Metallen, fowie all. gebroch, metalt. Danshaltungegegenftante m. unt. Garantie übernommen. Antogenichweißerei S. Goller, Birtrid a. 316., Ariebrichtrage 19. Tel. 567.

Brennholz

Tannen, Kiefern, Buchen gemischtes Hartholz

ofenfertig geschnitten in kompletten losen Fuhren frei ans Haus, k.cincre Bestellungen abgeho t, Lefert billigst

Adam Kraus Mainz-Kastel: Tel. 4106.

Junge Schweine

find in allen Preistagen fortwahrend gu haben. Heinr. Herziger, Tiehhandlung Schierftein, Biebricher Str. 23.

Telebhon Biebrich 207.

Neu angekommen I Waggon ausl.

Schwarzwurzeln Pfund Mk. 1.10.

Händler und Küchenverwaltungen Großhandelspreise.

Knapp, Fr'edrichstr. 8. Teleten 6458.

Colange Borrat

Rinderftfl. m. Leder. Gr. 27-30 befat und Solzsohle 31—35 Mt. 6.— Leder.Stiefel für herren, Damen u. Rinder find eingetroffen. J. Drachmann, Rengaffe 22.

iunacs Wähden, 17 Achre, bei Erin Mufführunach mitwirfen? Geff. Rustdriften unter 3, 347 an ben Zapht. Berlag.

Kücheneinrichtungen in prima Ausführung

in prima Ausführung Ubrich

Gartenfeldstraße 25 Ausstellungsräume: Moritzstraße 21.

Mm 25. Februar 1919, vormittag3 10 Uhr, werben an Berichtoftelle, Bimmer Rr. 61, fieben Mdergrundftilde:

1. Rartenblatt 18, Bargelle 45, Mder, Edimalbacher Chauffee, 2. Gewann, 12 ar 77 gm,

2. Rartenblatt 18, Pargelle 123, Mder, Sinter Ueberhoben, 1. Gew., 11 ar 29 qm,

Kartenblatt 14, Parzeile 81, Lder, Coffer-born, 4. Gem., 21 ar 24 gm, 4. Kartenblatt 50, Bargelle 1-0, Mder, Mm

9 f.ugsweg, 3. Ocw., 22 ar 17 qm, 5. Kartenblatt 40, Parzelle 18, Mder, Rlein-

hainer, 1. Gew., 11 ar, 55 qm., Kartenblatt 50, Bargelle 20, Nider, 3m

Rartenblatt 18, Pargelle 117, Mder, Sinter lleber oben, 4. Gew., 16 ar 18 qm, Wertftatt mit Geilerbahn (jugleich auf Rarten-

swangeweise verfteigert.

Das Amtsgericht, Abt. 9.

Offentliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern.

Die rudftanbigen Steuern fur bas 4. Bierteijahr 1918/19 (Januar, Februar und Darg) ind bis gum

am 22. d. M. die kostenpflicktige Kwangsbeiter bung.
Bei Busendung auf tarzelblosem Wege oder durch
die Vost tat die Emadlung so recht eit g zu eif soen
(2 Tage torher), das der Vetrag späckens am 21. d. R.
bei der Kase ein egangen ist. In diesen Fällen ist
außer der Adre se die Detebuchnummer auf den ? bei ichnitten ufro. anjugeben.

Riesbaden, den 15. Februar 1919. Etabti de Etene to'le, Rathaus, Erd richos. Bimmer Rr. 16.

Tonnerdiag, ben 20. Februar 1919, nachm 3 Il r, in meiner Amtoftube Ming, Karmetiterpiag 1. verbeigere ich auf freiwilliges Anstehen unter aunstigen Bedingungen die nechbege chneten in tester Lage der Renstat von Meinz gelegenen daureifen Grund, üde: Barplat Arch sigliraße Ede Mojeffir. 687 gm Gamplat Arch sigliraße Ede Mojeffir. 687 gm

forvie bas immitten ber Mitftabt gelegene Wejchafte-

hand, Behelsgaffe 3 - 211 qm. Maing, ben 1. Februar 1919.

Fernsprecher 050 ist freigegeben.

W. Hinnenberg

Installationsgeschäft für Elektrotednik

Schreibmaschinen.

-Tische.

Farbbänder

Schreibmaschinen-Müller.

Fluss. Teerseife Toiletten: Tett: Seife

beridied. Breillagen Rafier:Seife Bart. u. Geifenbanblung

Gulabam. Baremtrage.

Gie taufen gut im Geifengelchaft Frih Mener Recour. 15 K.A. Zeile, Pettleif:, — Bürftenwaren, Buntleter Bürftenwaren, Buntleter Baf hbur 'en, — Ba ch-pulver o. Mart. Sib. 55 3.

Fester Puder

lewie Leichners Tettvuber und Schminfen in allen Narbionen lauch Ablebminfen). Drogerie Bode. 5 Taunublicafie 5.

30-40 Ptb. Conin giot n. ab haer, Amferei in Bobenheim, Mainger Strake 70. Edjuhmacherei

Ronrad Brill 27 Selfmunbfir. 27. Damen-Sohlen 8,30 Mt. Derrn-Fied 2.50 ...

Erim : Acrnicber,

Carbid-Lampen

von 4 Mt. an in groker Auswahl wieder einge-troffen. Wiederrerfäufer erhaften Nabatt. Martin Teder, Deutide Röhm... Gefillschaft. Wiedenden, Reugane 20. Ede Martikr.

Tajdenlamp. Batterien

mit fehr langer Brenn-bauer frifch einsetroffen. Droserie Anelvo Biesbaden. Goldraffe 0.

Nach kurzer schwerer Krankheit ver-schied am Mittwoch den 12. Februar, ganz unerwartet unsere inniggel ebte.

Frau verw. Alwine Bonhoeffer geb. Bischoff

im Alter von 56 Jahren. In t efstem Schmerze: Lo'te Bo hoeff r Susi Bonhoeffer.
Wirke (Rhg.), den 13. Februar 1919.
Die Be rdigung findet Samstag, den
15. Februar, nachmittags 3 Uhr, vom
Trauerhause a's statt.

Dafengarten, 1. Gem., 16 ar 18 qm

blatt 18, Pargelle 176)

"Biesbaden, den 11. Februar 1919.

21. b. M. ju en richten. Roch Allauf b efer Grift beginnt

Grundstücksversteigerung in Mainz

Dr. Rirftein Deff. Rotar.

Langgasse 15.

Zubehör etc. empfiehlt

Alleinvertrieb d. Continental Bertramstrasse 20. Tel. 4851.

Paul Rehm Zahn-Praxis

Friedrichstrasse 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118. DENTIST DES WIESBAB. BEAMTEN-VEREINS. Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.

Um Brr.umer ju terme.ben, habe ben Antanf auf Montag, den 17. Jebruar verlängert! = Gelegenheit =

und Brennftifte gu vertaufen. Bitte Dieielben 3ahle die höchften Preife uns bereitzuhalten! 3ahle die höchften Preife bin Montag, den 17. Februar

Harkiftraße 32.

Guterhaltene

taufen Gie porteilhaft tei

Delenenftr. 31, an ber We fripftraße Wimmers,

Eigene Konditorei. -Konzert von 4-6 Uhr: Kapellmeister und Violin-Virtuose Casella. Spezial.: Bohnenkaffee im Kannchen einschliesslich Torte nach Wahl oder Berliner Pfannkuchen Mk. 2.

Taunus-Restaurant Konzert von 7-10 Uhr. Verzügl. Mittags- u. Abendtisch à Mk. 4.

Frühstücksplatten von Mk. 2 an. Spezialität: Taunusolatte Mk. 4.50. Helle und dunkle Biere. Naturrelne Flaschen- und Ausschankwelne eigener Kellerei.

27 Taunusstrasse 27.

Vornehme Lokalifäten Ersfklassige Gefränke.

Künsfler Konzerf.

&101010101010101010101010101010

ark=

Wilhelmstraße 36. Täglich 71/2 Uhr: Infime

unsfler. A bende

Margot Oswald Trudel Schäfer Theodora Porst Eggers Dechen Gustav Jacobi u.a.m. Kapelle de Poli.

\$1001010101010101010101010101010

findet man am besten Zerstreuung?

Täglich Konzeri

des Künstler-Orchesters "Pepita".

und Weinstuben

Vornehm gemütlicher Aufenthalt Täglich von 4-10 Uhr: Konzert.

Weine erster Firmen Bacheracher Riesling im Glas.

Vornehme erstklassige Konzerte.

Kapellmeister Fried Hönig.

Sonntags - Souper zu Mk. 5 .-

Krebs-Suppe Sauerbraten mit Kartoffel Rosenkohl

mit Reisspeise, Eis oder Torte Mk. 1.— mehr.

Espenschied)

Dortmunder Biere.

1911 Rüdesheimer Häuserweg Wachst. Komm. Mk. 10.

Odeon-Theater hireligasso Fretklassige Lichtspiele.

Gesellschaftsdrama in 5 Akten nach dem bekannten Roman von W. Heimburg mit Edith Meller.

Auf Erholung

Lustspiel in 3 Akten mit Gerhard Dammann und Hansi Dege.

Park-Hotel Will

Konditorei

Torten u. Kleingeback täglich frisch In grosser Auswahl. Lieferung außer d. Hause.

Bodega-

Restaurant Weine im Glas. Warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen M. 4.50-6.50 Abendessen M. 4.50-6.50



Konzert erstklassiger Orchester

ab 4 Uhr in samti. Lokalitäten.

Café

Ausschank erstklassiger Biere und W Inc. Warme Gerichte und kalte Platten M. 3.50

Diele

Tee - Mocca Schokolade einschliessi. Gebäck M. 3.-Ab 7 Uhr täglich

Infime Künstler-Abende

Bola Regri ::

bie raffige Runftlerin, int

Der Roman einer Cigaretten-Arbeiterin in 5 Mitten.

Wenn man neualeria iit Roftlicher Schwant mit

!! Hansi Dege !!

Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Enbe 10 Uhr.

Withelmftrage 8. Telef. 140. Salteftelle Rheinftr.

Das Creignis des Tages!

Stuart Webbs-Film

Launen des Glüds :: Teiett. v-Echaufpiel in 4 Alten.

Die Hochzeitsreise.

Das fibetfte Luftipiel ber Gai'on. In ber Sauptrolle: Der urtomi de Arnold Riet.

Anfang 4 Hhr. Conntags 3 ifbr. Enbe 10 Hhr.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden Dotzhelmer Str. 19.

Heute zum letzten Mal:

Wiesbaden wie es weint und lacht!

Lokal-Burleske von Karl Haye. Anfang 71/, Uhr (vorher Musik).

Ab morgen Sonntag, 16. Februar:

Vollständig neuer Varieté-Spielplan sowie die urkomische Burleske

Knöllchen

als Gemüse-Händler mit Karl Haye in der Hauptroile.



Allein-Erstaufführung! ! Sensations - Schlagerprogramm !

der unvergebliche, große Künst'er in dem hervorragenden Prachtwerk

Der Schuldschein des Pendolas Spannendes Wildwest-Drama in 5 Akten.

Die Tragödie des Athleten

Zirkns-Drama in 3 Akten.

910010101010101010101010101010

SHEELE STIFTSTRASSE Nr. 18 -:- FERNRUF Nr. 1036

Vornehmstes und altestes Familien-Cabaret und Tanzpa'ast Wiesbadens. = Taglich

EINTRITT FREI

mit Vorfahrung MODERNER TÄNZE Tee, Kaffee od. Schokolade m. Geback M. 3 .-Qual taten konkurrenzios.

Abends 71/, Uhr

Intime Künstler-Spiele u. TANZ

Taglich abends von 71/4-81/, kostenloser Auto-Verkehr ab Kaiser Friedrich-Denkmal nach den Kunstler-Spielen. (Gelbes Auto)

901010101010101010101010101010

Mein Fernspr. 963 ist freigegeben.

Dr. Fackenheim, Bahnhofstraße 6, L. Sprechstd. 8-9, 21/2-41/2 Sonntags 9-10.

Mein Telefon 6599 ist wieder freigegeben.

Heinrich Fried, Spezialhaus für Damen-Hüte.

Eilboten-Inititut

Edwalbacher Etr. 19.

Telephon 6344 ift freigegeben.

Theater u. Masten verleihanstalt

bon B. Treitler.
Schwalbacher Strafie 45, Mittelbau 2 1, emrfiehlt ichine Kottüme f. Serren u Damen, von 3 Mt. bis 10 Mt., bollitändig.

Theater

Raff. Landes. Theater Cametag. 15. Gebruar. 26. Borfteilung Abonnement B.

Zas Treimaberthans. ang Schubert . Fris Scherer hober, Dichter . . . W. haas Schwind, Waler Walter Reuns

Biefideng-Theater. Camstag: 15. Bebruat. Meubeit.

Mulit. Leitung: Rapellin. Rother.

finf. 6.30. Enbe geg. 9.30 libr.

Die im Schatten leben. ama in 4 Aften von E. Rosenow me Budet . . Anbree-huvart nitermann . Delar Binge einig . D. herbert Michels inne, Betriebahr. . h. Alleler openicheibt . Willy Kamer Bonbericheer . Acodor brüht tbraute . Midum linger Unfang fi, Enbe nach 8.30 Ubr.

Stochbrunnen-Stonzerte

Vormittags 11 Ubr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle

in der Kochbrunnen-Trinkhaile
1. Choral.
2. Ouverfüre zu «Die schöne
Galatie» von Suppé.
3. Te sero Mio, Valse von
Becucci.
4. An der Weser, Lied von
Pressel.
5. Putpourri aus «Der lustige
Krieg» von Strauß.
6. Japanischer Laternentanzvon Jochstomi.

Sturbaus-Stongerte

Abends & Uhr im großen Saale Cyklus-Konzert.

Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikderektor. Sollet: Harry de Garmo. Orchester: Verstärktes Städt. Kurorchester. Vortragsfolge:

Richard Strauß: Also sprach Zarathustra., Tondichtung (frei nach Friedr. Nietzacke) für großes Orchester. Gustav Mahler: Revelge für Bariton und Orchester. Harry de Garmo.

Bernhard Sekles: Cyklus von Liedern für Bariton mit Klavierbegleitung.
Harry de Garmo.
Franz Lizzz: «Tasso lamento e trionfo», sympbonische Dichtung.
Ende etwa & Uhr.

Etello fpul. 1 n Anz

Chrift.

21 35

Gen bouer T. Ar

Taille nur e gefuch ber b Gibal gn be in To

Dellin

M

gefund

aum tuch torbo mur emita prent Raife

Qin

En: 6

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal

Buchhalterin für amerif, Lournal, mit lanai, Erinbruna., flotte Cienotopiftin au balb ed, font in angen, Stell, gef. Cfferten unter A, 536 an ten Laubi, Berlag.

Jüng. Fraulein

ens auter Ram, aur Diffe in sabnarail Braris gei, Nafdinenider, u. Stene-naphie erforderi. Berf. Boritell. Comman, 16., em 9 u. 10 Ban. Rat Dr. Chrift Rheinftrate 48.

Bus.

Bicht. Bertauferinnen

Diobehans Illimann, Riid;gaife 21.

Behrm. m. aut. Samtb Tb. Spielmaren.

Lebrmädden mit auter Schulbildung einen sofortige Bergut, für Litern gesucht. Bud banbluna Garl Bfeil. Groke Buraitr. 19.

Gewerbliches Berfonal Tüditige.

wolifeuse.

für Revoraturen Renarb, n. Gi.bergegenftande in bauernde Grell, fofort ac-fucht Cif u Il 8524 an D. Arena, N. Gerb. Maina,

Gelbitändige Rodarbeiterinnen

für fofort ocfuct Damenmoben

J. Serg, Langgaffe 20 Lichtige Taillen-u. Rodarbeiterin

mur erfte Krafte, für fot, eefucht Annab u. Ainabe ber bisberia, Tatiafeit u. Echafisaufor, u. D. 32 an ben Tanbl. Ver'an. T. Jadenarbeiterinnen gef. Rifder. Mexibite. 5. T. erfte Taillenarbeiter n in Daueritell. fot. gefucht birnergafie 13. 1.

Tudt. Suarbeiterin act. Buarbeiterin gefudit Weindit

fir halbe Tage eine berf. Beifteuanah ein f. Saus. Angebote unter D. 548 au den Taubl.-Berlag.

Bukarbeiterin gefucht Gerftel u. 38roel.

Urbeiterin fir Bus nei 2. Coffarth.

Bun! Aliditiae Anarbeiterinnen fotort in Danerbeit gei. Rennn Matter, Bleichitrake 11.

Majdinen lopferin stfudit Baid. Balaithotel.

Frifeuje, firm in Enduletion, ins Cans arfnett. Raberes im Lanbt. Beclag. Ud

Röchin

aum 1. Mara aefucht, evt. auch früher Dausmädden tarbanden, Borauftell mit nur nuten Renauff nachmittans von 2-8 Ubr u. Raifer-Ariebr.-Rina 52. 1.

Glefudit au fofortia. Cintritt felbitanbine

Röchin

für ardk. Brivatbausbolt. Rur mit beiten Reugniffen borgustellen amifchen 6 u. 7 nochm. Bunnenberger Git. 17

Billa) in Gita lle Lulbigen Gintritt gefudit:

Eine Rochin die Bausarbeit mituber-

Dausmädchen Au me'ben in Wiedhaben. Ibolisallee 49. 8, swifd.

Röchin

die Sansarbeit übern, a.
1 Mara geincht. Saus-madden verband. Borit. Cams agvorm, u. nachn, von 5-7 Ubr.

Ar. Reditanw, Liebmann. Ruliusitrafe 5.

Herrichaftstöchin und Causmabden seinfit, Melbungen nur nadimitt, Farffirate 31.

Sude fitt mein. Sans-balt mit 3 Rinbern (3 bis ft Nabre) guverlaff ces

Fraulein als Gtübe

Solde muste auch im Saushalt muse ien. Mod-den vorhand. Vorzust llen 2-1 u. 6-7 Uhr abends Kran Avothefer Len. Kirchaasse 40.

Einfache Stütze fofort gefrecht gauellenftrafte 72.

Gewähre freie Wohnung Mädchen faub.

ohne Andana mit e'aenen Möbeln, aeaen Sausarb. (ei einzelnem Derrn. Bedingung Gute Rengniffe aus bereich Däufern. Antritt foinet. Cfferien u. P. 547 an den Tanbl. B. Ord. Alleinmädd.

in fl Cautbalt für foforigelucht Rofen nicht er Borauitell, Am

Waltufer Str. 1. 2 t. Alleinmädden

für lofort ober 1. Mara acfucht, Bukiran borbend. Brau meheimrat Gders. Baltmüblitrake (10). Alleinmabd, ob. Stüte fit alleinften. Dame gef. Wolfsallee 28, Bart.

Tüchtiges Mädchen, bas euthfirers. fosien f. oeindt. Causmäben, vora. Luisenstrafe 6. 3. Causmäben, tüchtiges braves, oeinet bei Debbertbin, Arcienius. strake 25.

Midt, annert, autempfehl, Allleinmädchen

w. foden fann, a. 1. Mora gefudit. Buranft, v. 35 Uhr nadmittaes Bolenftrafte 6.

für fi. Ramilie aciacht Cranienitrafie 60, 1. Wenen Erfrant bes ich tiditices Alleinmabden Aum 15. Rebruor ce ucht Rran Rabnarat Capits, Kirchaelle 5. 2.

Tücht. Mädchen

ireldes toden tann und afte dansarbeit verft, fof acfucht aceen baben Lobn. Menoerei dielch. Schoen bucker Struke 44. Il higes Alleinmadchen das aut toden fant, gum 15 debruar ober friter gefucht Abelheibftr, 68, 1.

Tückt. Handmadden bei autem Lobn gefuckt. Raberes au erfr. Schwal-hacher Straße 53, 1. ins tidt, auerfäffices, gefuct

Rur 1. Mara nem. Sausmädchen gefucht Reroberaftr. 12

Mile nmabden arfucht bon Wengandt, Webergaffe 39, 1 %r.____ Befferes Alleinmadchen au Chepnar cefudt

Alleinmabden aum 1. Rotta in ft. Daus-heit acfucht Raifer-Ar.-ring 38, 3.

Tüchtiges Mödchen für Saus. u. Ridenerb. ociudt. Meftaurat, Roob. Schieriteiner Str. 68.

Dybentlidies. hausmädden

arfucht Plainser Strate 36. Gaub. Mädchen

bas etwas fochen fann u. Sausarbeit verit. a. 1. 8. ober frührt nefude Brau Ren Rat Giffer, Beinbergitrake 83.

Gutbürgerliche | Indiges Alleinmädden lofort ober foater gefucht Rheinftrake 98, 3,

> Buver- Mädchen für Röche und Saus für fof gefucht. Söbs, Kaifer Febr. Mina 66. Zu forecken von 8—4 und abends

T. Dauemabh. g. 1. Mara nejude Taunubitt, 47, 1.

Rieib ia Madden für Doubarbeit gejucht unter tückt. Stübe. Gute Bebandi. u. guter Lohn. Borzwitellen von 12 bis 3 oder abends, Amselberg 2, Dietenmüble.

Alleinmäbden, welches schon in Stellung war, gesucht (fleiner Daus-ball). Grünberg, Mauerbalt). Gr

Brav, fleift. Mabdien zu 2 alt Leuten gefucht Refferitrage 25, 1. Unit. beif. Alleinmädden au 2 Damen acf. Mebner Raifer-Ar.-Ring 33, Bart

Allein= Mädchen

bas aute fanai, Reuanife befitt u. berielt tocht für einen ficinen Saushalt bei 50 Mart Lohn fofort ceiucht Quifenplas 2. 1.

Chrliches frennbliches hausmädchen

für alle Sousarbeiten für fofort ober bom 1. Mara at von finderloi in Saushalt gelucht. Kochen nicht er-forderlich. Kie ftftr. 21, 2 1.

Gintelner Berr fucht tuchtiges u. fauberes Alleinmädchen

oder Kräulein, b. ouch toden faun, für flein, Dausbalt. B. Opfermann, Wiesbabener Allee 25. Biebrick.

Rur fleinen Daushalt Alleinmädden mit auten Renanisen acf. Frau Geh. Rat Dr. Deule Cherusterwen 6. 1 (Adolfshöbe)

Ciefuct für fofert nach biebrich ein folib. Hausmädchen.

bas im Beusweien erfabren ist u. a. Zeuan, befist Sober Lobn u. aute Bebandlung. Lu ertragen im Laablat

Rad Coblenz in finder-losen berricattl. Soush, ein in allen Sauseibeit, bei Kochen, bewährtes tath. Fraulein

ober Stube mont, a. 1. 3. urfucht. 2 Madden vort. ff. u. T. 548 Zaabl.-B.

hausmädchen

für nachmittans aefuct. Borzuftellen von 1-8 Ubr Wilhelmitrafte 17, 2. Junges Dabden

über acf. Reugaffe 14. 2. Rleikiges, iunges

Diadhen

bas au Daufe ich afen f... taasüber für alle baus-arbeit nefuct Buffinns. beigftraße 17/19, 3.

Madden bon 18-17 % für 8 bis 4 Gtb. morgens gefucht Rheinitrafte 46, 2 L. acfucht Raifer - Rriebrich-Rina 66, 2.

Saub. ebrl. Stunbenfran fot. oef. 4mal möchentl. etwa 2 Stunden, Bhilipos-bergitrafte 33, 1.

Monatsmädden

ron 8-10 u. 2-8 ae'udt. Caub chrt. Monatbirau 8 Etd. vormittags gefucht Connenberger Etrofe 19. Saub. Monatsfrau acfucht Labnitrate 6, B. Ru fprechen von 8-6 Uhr nachmittags.

Monatefrau verm. 1 Ctb. gef. Rubesh Etr. 27, 21.

Ceiudt
outempfohl, Monatofran
tärlich 3-4 Stunden, Ru
melden von 9-11 Ubr
Billa Röbringstraße 8.

Saubere Bustrau

tan'ich von 10-12 Uhr nelucht Schulbern 4. 1. Gine Bubfrau für Combiags gem Daus-gang puben gefucht. Rab, gu erfragen be Dillmann,

Laufmädchen

aus auter Ramilie nei Berafchuluvaren. Bi belmfrocke 18. Jung, fanb Laufmabern, Rirdmalle 40. Araitines Schulmadchen

für Ausgange orfucht. Comibt, Marftrian 3, 1. Sum Anstragen einer Reitiduift aubert. Leute nefucht Sceroben-ftrafe 24, 1 L

Mannliche Perfonen

Raufmannijdes Perfonal Apotheter-Willtent

oder Wintentin bei freier Stotion oefucht. Anoch, mit Refra u. Ge-

lalisanfur, erbet an Abothele in Luftfurort Gunfteln im Taunus.

Drogerie

fuft aum fofortin, Gintr. Bolm achtbarer Ramilie, mit auter Schufbilo, ale Off n. D. 544 Zaabl. 8.

Gemerbliges Berjonat

Conflerer u. Rufporteure! Viel Geld

verdienen Sie durch Ber-touf meires fl. frangoi. Sprachführers im beiett.

Budbanbluna Ceus Aleifige mannliche

Berjonen, ieben Standes fönnen o. Misses boben Berdienit erzielen. Ein sehr lohnend, Artisel. Grokartne Reubeit die überall gebraucht wird. Rah. unter D 538 an den Loadi-Berlaa.

Sum 1. März evt. fot., artistiansas

erittialliger 3ahntedniter

R. Gabler Tentift. Maina. Tucht. Dreher

i Gifenbahnbetriebomertitatte nefu.ht Geiuche find
an richten an bie Betriebebireftion ber Aleinbahn Sodift-Roniaftein in
Ronistrein.

T. felbit. Shuhm, fof. aef. Deparabe, Blideritr, 11, 2 Tudt. Damenfdneiber gefucht. Rifder, Morib-itrafe b.

Someiberach, u. Lebrt. gefucht Nobnitrake 12. B Gin Gerrenidneiber r furze Reit aufs Umb fucht. Ru erfragen Parfftrafie 24.

Lehrling

für Damen- u. Berren-frifent. u. Berrud nm. Gemerbe gelucht. Ring. Mauergaffe 21 2

Boderlehrling gefucht Baderei Bede Grbenbeim Minaftrage 11.

Stellen-Delude Weibliche Berfonen

Roufmannifdes Perfonal

Colteffitr. 2 Dadire. 1 R... Fräulein Dellmunbftr. 27, D., 2 8.

nit schöner Bandschr., das ichon auf Buro intia war, ichreibmoschinensundia ilt. such einschlägige Beschäfrinnna b'er ober ausm. Geil. Ciferten u. G. 548 on ben Tanbi Berian. Braulein aus auter Ram. fucht taasuber Beidatt a. als Emplona fraulein ob. aur Geftlicaft au al erec Dame. Geft. Off. unter U. 32 an ben Lagbt. Bert. Gewerbliches Berfonal

3ahntemn fer n

fuct Stelle oder sonitionen vallend. Boiten. Chiert u.

11 546 au den Aadd. B.

Terfette Schneiderin n. noch Kunden an. Cif.
u. 2. 548 an d. Tagd. Bi.
Bieler n. s. nech Kunden.

Theler n. s. nech Kunden.

Gliviller Gtraße 3, Bris.

Bremdenzimmer auf sof. oder später schie.

Gliviller Gtraße 3, Bris.

Bremdenzimmer auf sof. oder später schie.

Bremdenzimmer auf sof. oder später schie.

Bedingungen au verf. Cif.
u. T. 517 Zagdi. Sector

Bünterin fucht Befdiaftig. Baliberet ober Brivat T. Büslerin f. Beidaft. Wallufer Ctr. 5, S. 1 L

Schwester,

lteatl gebr., fucht Beich als Bilenes u. Geiclich. Ciferten unter B. 548 an ben Toabi Berlog.

Reaulein, 22 A. wünscht Eririellung als Stübe u. Gesellichafterin au einzelner Dame in Biestoben! Cif. unter M. 544 a. b. Tagbl.-Berl, haushalterin,

verfefte Rodin, fucht Et neht auch au herrn ober frauenlof haush Dif, u. E 547 Zanbl. Berlag

Fräulein im Saushalt erinfte. fuft anm 1. ober 15, Mara St. als Stibte am fiebft, wo Sausmbeb vorb, R. Man. Nümmelsbeim 6. Pinaen.

Rummeleberm Studen fudt mit autem Seugnis fudt Stellung tagsiber ober Aushilfe, verielt im Roc. u. Dausarbeit. Schlafen außer bem Saufe. Eintritt sofort ober ipater. Off. mit Gehaltsangobe unter D. 33 an ben Logbl. EL.

Eine junge Frau f bon 9-2 Uhr Beidatt. Junabluth. Belenenftr. 16. A. Fran n. i. Möden f. mora einige Sid. Leich. Kelleritrache 15, Sid. 3 r. Nelt. anvert. Möden baselbit sucht ein Möden Besch. nachm. 2 - 8 Sid. T. Schuntt. Midesbeimer Beich., nachm. 2 - 8 Ctb Q Comitt, Rubesbrimer Gtrafe 36, Gif. 1 Ct.

faub. u. fleift, fuct for mornens bon 8-12 Uhr Monatbirelle. Ru eritagen im Zaoft. Berlag. Ue Clambere Aran

Rab. Blatter Str. 50, 8 r. Minnliche Berinnen

Raufmännifches Perjonal Tuditiger Budhalter fucht für Abenbitund Rebenbeichaftig, Angeb. u. für fofort ob. fofter. Off. D. 540 an ben Tagbl.-Bl. u R. 548 Zanbl.-Berlan,

bei 4) bauernb.

Bermietungen

1 Bimmer.

2 Simmer.

3 Simmer.

Dobheimer Strabe 124 3-Jim.-Robn, an rubige Leute an vermicten. Lebrstraße 29, 1, 3-Jim.-Robn, au vermieten.

5 Simmer.

Rariftr, 18 fc. 5.8im. 20. u. eine 3.8im. Dobn. auf

Aurbadebetrieb

jum 1. April 1919 ober früher:

feit fie gu üterwochen bat, ferner gur Kontrole ber Baberverabiolgung, ber Babervafiche und Babemittel.
4) Gin orr für die Ausführung von Befandlungen

und Lichttäder usw.), der sowohl die Bedienung und Anwendung der Apparate nach der dertrücken Borich ift als auch ihre Instandbaltung beherricht Camt die Geluchten musien von angenehmem Neufern, mit der verlangten te onderen oder ähnlicher Tätigkeit vertraut und im Um ange mit Badegaften

an Babegoften in ber elettridjen Abteilung (Tia-thermie, Bergenie, Dobenfonne, elettriiche Baffer-

Anftellung bei 1) 2) und 3) für bie Rurgeit 1919,

Plate Angebote mit Angabe über bisherige Tatigteit, Bengnicabidriften und Gehaltsforberung und Gin-trittegeit, ebentl. Bilb, unter J. 550 an Tagbi.-Berlag.

Aeltere Schneiderin

bie imftanbe ift, ein Menberungenteller gu te'ten,

gum 1. Marg ober 1. April gefucht. Damen, Die abnil che Stellung inne batten, beworquat.

M. Shlok & Co.

1. April au bermieten. Rriedrichter, 48, 8. 8 1. Raberes Bart. einf, mobl. Danf. ju b.

Biebricherstraße 9

Möblierte Wohnungen.

Diobl. 8 m., Danf. ufm

Molfeaffee 17, S. 1, einf.

mool. Simmer.
Arnbifte, 8, Frau Dahn,
möbl. Manfarde au om,
Bübingenfter. 8, 3, ic. m.
R. m. D. a. a. Geich. Art.
Blüderster. 40, 2, aut mbl.
Rimmer bei alleiniteh.
Dame au bermiefen.

Tonh. Str. 44, 2, ich. mbl. Ballon-Rim. mit eleftr. Licht, Telephon. Monatspreis 30 U.f., su verm. Donb. Str. 63, 2 r., eleg. Rim. m. Rlav., eleftr. L. Anguicht von 2—4 llbr.

Raufmann,

38 3. früher 1 Budbalt, bedeut. Spedition i-Airma Leleiens, fuct paffende Bertrauens). Stell Geil. E fferien unter & 547 an

Jg. Raufmann mit ber Rucht Grellung ber-traut, fucht Stellung, Off. u. 3. 559 Lagot-Lerieg.

Tühtiger Raufmann, oertraut mit dem Um-gand den Aundschaft, schrift-lichen Audscheiten u. d. Ae-Nau ewel., Lelocation R. iucht noch für die Rack-mitlagshunden Pelchef, in Ciferien unter B 347 an ten Lagdi. Berlag.

melder die Dan elsschule besucht, sucht aum 1. April eine Lehrtselle. Cff. u. M 546 an den Tagbl.-Bl.

Gewerbliges Berfonal Tücht. Geiger fucht Le'chaftinung Cff u. B. 519 an b. Tanbl. B

Buchbinder fucht Arbeit aleich me'der Art. Rabores bei Bevel. Lellmundftrafte 40. 3.

Engl. iprediend, f. Stelle auf fofort od. ipater. Cff. u. B. 32 an d. Tagol.-Bl.

Urchitestenburo ale Lebrfteffe für benabt. Junnen nefndit. Off. u. 19. 518 Taabl. Berlag.

Juna burdiaus guverl. finderl. Chen. Brau perfette Rödin in Sotels u franguloi. Daush titia geneien, aute Renanife. Mann Ariegsinvalide, in fibr guten Daule totia, beite Embfehl., erfahren in Danibsbeis, fuden stell. in herrichard. Haufe hotel oder Ganatorium

unaeniert. sevarat, bon Geren aesucht ber eine bis aweimas wöckeatlich anweiend ift. Offerten unt. U. 547 an ben Taabl. B. Rum 20 Abril für 16t. hob. Töckerschul. 1 schot. MODI. Zimmer

Rapitalien-Angebote

Off. mit Aursangabe u. D. 549 a. d. Zaabl. Sert. Al. B. Ariendanleibe a. Burd ochudt. Rabered im Zaabl. Berlag. Uf

Rapitalien-Gefude

nlati an verb enen burch liebern, einer 2. Sup. von 10,000 Mt., bir, nach bereits te iw. act lat. Landes. bant. Song. auf wertvolles Fenf. Saus, einfel. bes Mahiller n. 20 20 21 Mobiliar v. ca. 20 Rim., in renom. Babeorte. Gutl. w. a. mittl. mob Billa bicz mit entspr. Rusahlung erworben ob. Kriegsaul. su morben ob. Rriegent, Au pari. D. Gnael, Mbolfftr. 7

Immobilien

mit Wirt o ftogebande, Echlechthane, Etail u. Salie, für Repgerei und Gaftvirt-ichaft geeinnet, telegen Eich-torn, Bahnlinie Frantiurt a/M. Cronberg, unter gunft. Bebingu igen ju vert. Ras. Landesbantfte le Dochit a IR. Eine große Scheule

out gebaut, mit R'egel ge-bedt, am aften Ariebbol celen, su verfaufen Rab. Roberftraße 21 Bart.

Für Gärtner

Göbenstraße 9, 2 r. ift freundl. mobl. Rim, cvent. mit Dittaast.id.

cvent. mit Mittast.sch.

An vermie en Woetheste 18, 1 L. m. 3 m.
Germannstr. 19, 2 L. m. 3
Raristrade 24, 1. Stod.
out möbliertes Wohn. u. Schlafammer mit und
ohne Bension frei.
Raristrade 24, 1. swet
möbl. Rimmer au verm.
Wichelebera 22, 1, Sdb.,
mbl. Rim. aut beide. en.
Wittasstisch. R. b. Joit,
Rerostr. 46, 3, schön mbl.
Rim., ev. Wittasstisch.
Schön möbl. Rimmer sofort m t voller Gervilea.
au verm. Käh. Bleicheitrake 20, 1 L.

Peere Lim. Want usm.

Leere Sim. Mant. ufm. Albrechtftr. 27, B., arokes leeres, beiabar. Rimmer, 1. Stod. Sonnenfeite, an bermieten. Gnftefiftr. 9 a. I. Zimmer, Rellerftr. 25, 1, Manf. mit Derb fofort zu berm.

Reffer, Memif., Ctall ufm, Trodener Reller, 50 gm arok. mit Schroteingang, auf fofort au vermieten. Oranienitrage 6.

Mietgesuche

2 3immer u Ride von findetlofem Ebevanr acfucht in it II. rubia, Daufe, Berberh, Offierten unter & 546 an den Toab Berlog, Gifenbabner fudit einfach

had mettes Juninel Rahe Babnhot DH, mit Breisannabe, unt. 29 543 an ben Taabl.-Berlag.

Wöbl. Zimmer

mit reicht. Bervileaung in auter Kamilie acluck, möalicht als Alleinmiet. Lage nicht weiter als 10 Win, vom Martvletz. Geil, Angeb, mit Breis u. G. 548 Tanbi-Berlag. Whi. Kim, m. voll. Berlig acl. v. Kauimann. Elekt. E. dit. aute reichliche Bent. u. Cauberfeit Pedinauna. Angebote m. Breit hauptspoitiggernd B. 1035. Gesucht für einen lintscheinischen 1) Gine Dame für die Badelasse, vertraut mit Re-aistrierfalse und mit Erfahrung in Burvarbeiten. 2) Gine ruhige umfichtige Tame für die Berteilung ber Bade-Zellen an die Badegafte. 3) Gine energ iche Tame mit ficherem Auftreten ale Borgefette bes gefamten Bobererjonals, bef en Tatig.

Mtelier mit Rorblicht au mieten nefindt, enentuell Bheio-Mtelier. Cif. u. O. 547 on ben Toabl.-Berlog.

Geldverfehr

Arieasanlethe fauft

5-15,000 Mart

Rariftr, 37 auf m. Frifb. Sim. mit fl. Ruche, Gas, au berm. Rab. 8 L.

3mmobilien-Bertaufe

200huhaus F 318

Bertaute

Brivat-Berfaufe

Bu verlaufen

töl

Ringofenziegelei

in ber Rate Wiethab uortial, reichl. Lebm-lanez. Rachfenntzisse nidt unbedingt erfor-berlich ba langi bem. Munchote unter 3 548 an ben Zanbl Bertan.

Ferfel und Läuferschweine

pret. Teis Ablerfte, 62 Schöne Aerfel, 6 Woden alt billin gu verfaufen, Ph. Prendel, Dobbeimer Lan ftrag: 83, rechts Nable-Bubbe. Rwei hoditractioe Biegen b II. au verlaufen. Ihurn, Schieriteiner Lach. b. Doll, Ricae, Miltb. A. Meaener. Lubenborfitt. 5, Conrenb.

Borzgl. Jagdhund

an verl, eder aur Bennt, ocae: Autteruna. Un-frenen unter B. 547 an den Taobl Ber an.
Schöner Dadel,
8 Mounte, inchenre n. um-itän ebalber billia au vf. Doffmann, Kircha, 11, 1;

Anfichen errenenb find redoelde Ametarch-pinfder, verf. n. 3 im Vi von 3 Mon. Aug. Rebt. Riedricher Sir. 12, M. 21.

medifam, icht billig abzu-gefen Piebrich, Biesbeb. Strafie 108.

Wein

Ginige 1/2-Stud 18er Mbeine Wein auf ober ecteilt au pert. Rob bei Dire Morinftr. 27 2. Gt.

Rene apfbene Borineb-del 459 Mf. an verf. Meib. Bielanbitt. II. Dinterbaud 1 St.

Gilberne herren-Uhr

mit Sprumobedel au verfarien. Goel, Raif r. Br. In. 80, W. nur nadm. Mob. Repallerfette

Soublee nen 25 50 Mil. Beffm . Maridertenfnepie 5 n 750 Mt. of 3aber. Bleiftftrabe 4. Bart. Lints.

Ernsteinschmud beeismet zu verf Pesicht P. 3 f. 8 Uh- Abelieb-strafte 2.1 2. Schneber. Deb Tafel. u. Peffert. Meffer, ennl. Ctab', m t Elient, Mriff bill. Paum. parten. Berberitt. 12, 8 t. Belde edie Dame ! feine Rimelieu-Arbeit

Rudenfiler it. Teemarm. Rauenthaler Strafe 10.

Belgmantel

Rie berfoufen. Schmib.

Beigegenitur (Steinmarber), auch eine, zu berloufen, Bollfommer, Zaunubitrafte OB, 1.

Muff, est Rers. m'e neu, su pf. Panaciti, Neroitrafie 20, 2 linfs. Kaft neu. hell. Belourhut

billig au verlaufen. Roberfir. 47, Laben. Mehrere Aabotiste für Commer und Win'er aus e. Nachloft au ber-touten bei Praumüller. Philippsferografie 16. 1.

Seib. Glefellidiaftsfleib, Mubbergitrafe D.

Tillilleid

fall neu, gans auf Geibe, until Gia .. febr billig au perfeufen bei Gnfer. Gut erh. iden. Roffim, Gr. 44, au berf. S. Deges. Mieblitrone 10.

2 Roftlime (Gr. 44), 1 Gar au berf. Schebb, Schar berifftraße 7, 8 L. pil. Jadettfle'b bill. su verf. Rab. Jaibe, Delenenitrage 4, 8 L

Renes Aleib. Beifer, faft neu. 5 m 1. 1.00 br., 48. vertauft. Pfeifer, faft neu. 5 m 1. 1.00 br., au bert. Rab. Schäfer, B. smardring 39, 1. Gl. feige Aleib m. Stid., u. Gebrod gu berf. B.le, Moribittafte 15, 1.

Batikbluse Groke 44. preismert an berfaufen Longnane 17.

Gin Rad-tiffeib u. verich b. Abeinbeime Albrechtitraße 20, Bart. Et mars. Cheviotfle'b. enant, su vert. Rant di eriteiner Etr. 18, 2 Reues Raidmirfleibfen. reine, f. 10—12jahr., avei tabelloje Konfirm. Dute, neue Wetr -Mübe für 8-bis 10iahr., creme Nlaufch-iadch. f. Liahr., m. Saubch. Cafar, Bertramftr. 16, 1 r Somars, Tudmentel bill. Mener, Borffirage 11.

Iwei Pamenmantel Rottime Plu'en Gabnen. ideilb. 1 neue Beifblich. Geibfa' ette au pt. Stille! Abelheibireche 87 1

Rener Damenmantel n. 6 Baar neue wollene Damen Strumpfe au ver-faufen, Dom'ach, O'ther-itrafte 16. Bart, links.

Tuchiadett, ichen. % lang, zu vert., 35 Mt. Erbe, Weitend-itrafte 8. Umhana für alt. Branen au verlaufen. Lendrich, Dombactal 1, 2.

Dampackal 1, 2.
Li Reaemantel u. Ont.
Li Recemantel u. Ont.
Licheraun. Seide, Betti.,
lleheraun. Seide, dieft.
wife Vifes-Ve ulleider u.
Ride f. Ponitrm., Bilder
u. Hälehorn au rect.
Göbel, Ka fer "Friedr ch.
Ming 30 K. nur noch n.
Damen-Begenmantel Damer-Regenmantel,

neu. bedeisgaut, bunte'-or'ine Seide. 180 Mf. au verfaufen. Geib, Wieland-itroke 11. Oth. 1 St.

Dinbermantel, 4iahr., D.Cave, gef ittert, 15 Mt., Migeleisen 8 Ml. au pf. Comibt Tourus Dr., 04.

für Serren-Angua, braun, mit all. Sutaten, Friedens-mare, au verf. Wenbei, Derderftraße 5, 3 L.

Frad mit Weste ein ichmarser Sadrod ein Rorfett au berf. Millia, Dotheimer Strafe 58. 1 3adett-Augua billia au bert. Emmrich, Cranienitrate 58, 1. Et.

Gnel. Saffe-Mngue, nidt getragen, braun. su au bl. Schubert, Launus. itrafte 79, Bart

Out erh. Serren-Mngua, fow. Aunal . u. Konfirm. Angua preiswert au ver-fousen. Mum. Luisen-itraße 20. Gib. 1.

Sport-Angua (artin) mit Lub., bunfelbl, Angua (octronen), be'de f. mittl. Dia., sowie e'nige Serren-Semben u. Unterhos, b fl. Softmann, Airchasse 11, 1 2 Rommunion-Angliae pt. Miller, Debb. Str. 78, & Anaue, pall, für Roufirm. preism. au of. Bimmers breism. au bl. Bimmers, Belenenitrafte 81, Laben.

Herrenuliter

u or, Davoter Schlitten wiffin au verleufen, Deffe, Mainzer Strafe 46

Giceanter Uffter f. fleineren deren, 1 ar., fait neuer Mil Wantel au pf. Angul. 11-2. Sterfer, Edwoolbader Stroke 33, 2 Bilowitrake 9, Oth. 2. Tabell. Binter-llebera ch .. Angua, Militarm, u An-Ang. nen. Arbeitster. Bifabut (Gr. 84). Spraier. Biffig. Rhein. itod ufm. billia, Rhein-beimer, Albrechtitr. 27, B.

But, erb. Uebergieber u. 1 n. Sut au of. Rifder, Inbuftrake 16. 2.

Feir Boft-Uniform 61. 80er Waffenrod, todell. erb., Gr. 1.70, au verf. Junaft. Alminenier. 8. Ein febr marmer neuer Milithemantel f. 140 Mt. un verfaufen. Anaufeben Somston bon 1-6 Ubr Biefrider Strafe 51, bei

Weltenberver,
Mil. Einheitsmantel,
Dofe au vf. Deußt. Georg-Mucufritrose 8, Bart.
Mil. Mantel, Rod u. Dofe au vert. Pillb Tremus, Waltomitrose 82, 2 c. Ronfirm. Dut, fait neu, f. 10 Mf. an berf. Ader, Charnboriffir. 9. Sth. 2 L.

4 neft. Borhane. Tildinder. Servietten, Beinalofer au pf. Gram-berper. Rauenth. Str. 10.

Damaft-Deden,

Bolle) billia an erfaufen bei Enrich Grabenftr. 6. Grobe Astobläufer. über 2 Meter br., Bife Frauen - Umbana. ich Robrielae, grobe Regale au verfaufen bei Benge, Aboliftrage 7.

Dotumenten-Mappe, edit Leber, feites maidinen . Tifdiden,

Domelicilb u. Belgichilb bill. Mener, Dobb. Etr. 44 Reisehandtasche idm, Leber, Ridelbeidian, tallin in ber'auf. C rift. Oranienftrafe 42. Part.

Schloff. Weltgelch. in 19 Banben, tobel'os 60 Mt. au ber aufen am 1 u. 2 libr nachmittens. Pfer, Mboffenlee 34. Bilder, Defoem., Stide, verf. Sarms, Barenitr. 2, 1410-1 u. 148-5 Uhr.

Rational · Regiptrierlaffe au berfaufen.

Prenerie Ancinn. Reinzeug

fait neu. 1250, ar. Probesiudiad 1250 f. Gert n. Spazierfische 12, 10, 750, Puiftellivie et 8,50 Mt. D. Anichaid ichere (*e.) 7,50 Mt. Süffer. Rleiftstraße 4. Fart, links.

Billard, febr aut. erifflassia, au verf. Karl Koch, Luisen-itrake 15, 8 bis 10 Uhr bormittans.

Taiel.Alav'er, out erb., au vert. Röberes Ruppert. Gaitm., Ehren-jach. Boit Abitein.

But erhalt, dromatifche Richbarmonifa au ver-faufen Franfenftraße 25, Geitenbau 2. Stod rechts.

Wo Wo Wo

faufe ich bie billiaften abraudten Mibel all, Urt. auch herrenhlite Stild 2 Dit. bei Wilh. Müller

Wanemannftr, 12 u. 14 Laben.

Biedermeier= Mibel fom fomol, Rim, an perf Taunusttr. 41.

Tart. Stucannofi_

belleich. 21. Spiegelicht... Beichiom. mir Marmor. 1 Letift mit Batente. u. pr. Rabben foi verfruft. pr. Ravolm, foi verlet Angul nachm bei Bo Echarnhoritite, 27. Oth Amei fehr icone so ide bellvolierte Betten mit nevolit. Gvennied, und 2 Racttiich, som Waid-tisch mit Marmorplette au berfaufen (nachm.). Beder

Blatter Strafe 164. Rinderbetten mit Matr. und Rorbwagen Ridels ooften auterhalten, au verfaufen bei Gen. Gee. rofenftrabe 13

Bettftelle mit Grunar. au berf. Ceerobenitr. 13, Ginfache Bettftelle

m't Sprungrahmen gu bert. Danbler verbeten. Siedenius, Bulomitr, 7,3

Mehrere Beitftellen,

eif , fomie alte Rofostaufer au verfaufen, Soiel Bera, Bifolastrafte 37. Raft neue eif. & nberbettft. m. Matrate au bf. Dieges, Richlitrafe 21. 3 L.

Diwan u. Citswane (neu) u, ein fl. Sofo gu verf. B. Beik, Mor p-itroke 30.

2 aestidte Sesel
in Sichen au vert. Sanbler
berbeten, Resichtigung von
2 bis 4 Uhr. Rah, bei Brandenburg, Krang-AbiStroke 1, Erdaefdoß.

Rleiderichrant mit 2 Saublaben ladiert, zu verf Damling, Grofe Buraftrafte 5. 3 r

Schoner nutbaumbet.

Bettfofa, Bertifo, Roll. B smardring 8,

Wiesbadener Tagblatt.

mubb. Echreibtisch mit Auffap. Diban, ob. Lich, Stühle, Blumen-gich, Lufter u. Sange-tampen f. Gis, Lifch u. Tipanbede, Bortieren u. a. m. All gut erb., weg. Plahm. 3. vert. Losis, Doph.-Str.54 2(2-5lift)

Ruft. Wafditifd. neu, Marmorpi, Roffer, Etrauficbern - Rader gu vert. Robbe, Jahuffr, 8, 2,

Sp'ettifch u. vericiebene fl. Lifchern au vert. Rondel, Schier-fteiner Strake 13, 2. Rwei Staffele'en, Berbinenitauge i aus Do's au perf. Ranbel. Schier- teiner Etrage 13, 2.

Rafterituhl m. Volfter 1 Seifimaffer-Moparat. Whreninftem. an bert.

Amei Gartenftuble, eiferne, gu verf. Ronbel, Schierite ner Str. 13, 2, 5 große Bilberrabmen, 1 Baar Ridelfchlittidube für Deren au of. Werner, Rlovisoditrafte 11. 2 Renale & 76 Wefache

Behrmeid u. 1 oebr. Dehrmefdine für Schloffer au berfaufen Bellmunbitrafe 28, Bert-ftatte, bei baffel.

2 Firmenschilder ren, eifern. 3×1 Me'er, in verlaufen. Abreffe im Ja-bl Berlan.

Brotidineibemaidine au verf. Ranbel, Schier-iteiner Strofe 13, 2.

Rene Rabmaidine a. frovien u. itiden, au pf. Rrieger. Franfenitt. 22. Groke Wajdmangel

rert, Mirtid, Raab, Stat. Entftaubungeaulage Spirem Mersen) au vert. Nab. Aul. Trabn. Rubes-geim a. Rb., Geisenbeimer

Bern. D. Shlittifuhe ut. Schitter. Schwalb. Ctr. 78 Soffittidube, neu. Groß perid. Sniteme u. Charnborititr. 2 %. Seffittfdinbe (25. uf. Rieber, Rranfenir, 7,1 Donnel p. Pferdeneichirt

billin an bert Merticule Amei cebedte Banen, faft neu, mit Batent-achien zu berfaufen. Rab. bei Levi, Bieritabt, Schul-

itrafte 7.
5 Reberrollen,
20, 30 u. 60 - 70 Bentner Traafraft, au bert. Beder, Dobbeimer Stroke 87. Sdineppfarren, Mollwan'n gu pf. Ancupper. Schloft-frenke 28.

B. Brennab. Raitenwag II. Banbenium, Banie u. an verfauf, bei Alei-ert. Bulowftrafte 7_ Stb 3.

4 prima Räder Botentaffen u. Rebern villin an ber'au'en bei Gerl Stiebl in Bierftabt,

Motorreb, 5% PS., Gummi an berfaufen. göding. Göbenitrake 3.

3mei Botorradmane!

Continental Ariebensw.
auterbal et. 700 × 65, cb.
mit Adbern. b llia au
verfaufen nur Countais.
bei Gart Bornahl.
Pothe naer Etr. 27. B. 1.
8. Aahrrab. Gummibre.
fait neu. Kinder-Dreited,
fowie awei Rodelfditten
verisw. au berf. Limmermann. Edernfördefte. 12.
Restaurations. Serb.

Reftaurations derb, febr aut erb., 0,90 × 1,90, au berf. Kölling, Edben-lirake 8.

Andreas. Goetheite. 23, 2 Gin grober Ofenich rm. foit reu, billig au vert. Raberes bei Bris. Abler-ftraße 61. Oth.

2 breiarm, Aronleuchter fir eleftr. Lidt (auch für Gas einaurichten) preism, au vert. Buchbbl. Bfeil, Gr. Burgitrafte 19. Glee. Clastufter, 1flam., neues Gier'eder-Cere, of. Merb. Edicrit. Etr. 30, 3.

beroer. Annenth. Str. 10.

Diperfe Portieren
Au verk. Aandel, Schiet.
fieiner Strade 13, 2.

Fferbebede m. Kovischus
u. Leder au verkaufen bei
Rifcher, Emferjarahe 36, 1.

Rifcher, Emferjarahe 36, 1. Lifter wit Avelamee. Bort. Garb. Pilberrem, Kückena. Müller, Derrn-gartenftr. 11, 9-11, 2-4.

Gaegnolampe, Tenbel u. alt. Gasberd mit croft Bratofen au of. Rublborn opheimer Ctr. Meffing. 2bra m. Berlang. preism. au of Dingelben, Edwalbacher Etr. 47, 21.

Badeeinrianing

fomplett. mit Gesmandofen und email. Banne, wie neu. au verlaufen. Sednann. Goetheitraße 2. 1.

Winde an vert., Tranfr. 80 Str. Geobard Bereinftrufte 8

Dabe ca. 200 Meter blanten supperviolit 33 0 abguneben. Rateres im Tanbl. Berlan. Tx

3 Draft, bat abauce en Zepetenbil. Rl. Burgitt.

30-40 Gishafen & Gifen

Paffenb für Dronerie. Rolonialm. - Ceidaft Betrofeumbumpe mit Be-kilter, 1 e f. Erferacticul nit Rollturen, 1 archi Vosaisplotte fir Ledinmit Rollriren, 1 arch. Pofaifplotte fir Leben, ifch au verfau'en, Gener,

Damen-Gimmim, gu bf. Rrong, Balramitrage 5.

an verfenfen bei Rimmel. Reroftrafe 46. Leben.

Cetr. Sanfiell
40 Mir. lana 2 Amir. d., in terf Tebus. Blüdiers ftrafe 35. 2 recits.
10 ar. Anäuel Sanfforbel, 3 Drobt, hat abance un

Verkaufe

1 aute Schubfarren. Arei Schubfarrenräd, m. Achte. 15-20 Lefterienter für Cefferlibber. 8 bedruiver Warmarfählen. Länge ca. 2.30 Dide 32. Näh bei Rogbam, kiellerlituge 20.

Risten u. Rarton

Fohnenstangen ·150) au berf, von 12—2, Schröer Tobbeimer Strafic 102, 1,

Strohmist

Gloetheftrane 2_1.

Crube Dung rf. Rab. Albrechtftrake 11.

Sandler-Berlaufe

2 leinene Bettider, Militarblofe, il. Bigur, Ocemennitrafe 17, 3.

Holzsandalen

Boar 223, m. Leberfebo n u. Riemen. Wiesbebener Bolafolierei, Marftitt. 23. hochhäupt. Bett

mit Steil. Matrabe, elea. Geslampe, Si idert ih.dien mit Spieltiich, Meiderit. u. baumwoll. Bettuch bill. au verfa fen. Montreal.

Beifenburgitraße 10, Rwei Betten au verfaufen bei Edilac. Derberitrafte 22, 8 r.

2 fc. Mutdelbetten m. Batentrabm. u. Matr. ineul a 223 Mt. Glebrüber Leicher, Cran enftrake 6. Git. R. Pett mit Matr., auter Roffer, eine. Dotr. bill au berf. Schernbori, Dermannitrafte 17. 3.

Dob. Riidt. Gint., n verf. Geibel, Jahnitt. Bollit. Rudeneinr. 180. Bertifo, Co a. Betten, Rederbett, Kiffen, Rieber, idrinte, Kommoden und Beidelemmoden, Beide Tifde necht. und aidere Tifde uim. Konnenders, Dell munditrake 17, Bart.

Jhach Stutzflügel

wie neu, ausgeze chnet durch besonders reichen Tontum Preise von 5000 & Umzues halber zu verkaufen-Luer, Adolfsallee 34, III, zw. 1-2 Uhr nachmitt.

fell Cichen, wie neu, m.Rogbaarmatragen, Bett-Subehör, fell Eichen, mit Bufett, Divon, Rustiehtisch, chs

Ctublen, Bilbern

Borbangen uim., 2 femplette Betten, Aleiberichrant, Eviegel, Baichtilche Rachttisch. Borbange ufw. su verfaufen. Beficht gung Sonntag u. Montag von 11 Uhr ab Goethefrage I bei henrich.

Mahagoni-Herrenzimmer Birten:Schlafzimmer Eichen:Speisezimmer

Mideneinrich'uno, Zeppiche, Gardinen u'm., affes faft neu, weggugsta br gu verloufen. Leichtigung vorm. 10-12 Uhr greiteiftrage 5, 1. Ct. be Garmo.

Staufgejuche Radmeislich mitgebend,

Geldatt geoen bar au faufen ge-fiecht, est a. Beteiligung. Termit ler verb. Off. u. 8. 546 an d. Tanbl.-Serl. Rleider, wover, kelten

Dadel Doec Pudel, moal rafferein, in au e Sanbe au faufen acfudt. Offerien unt. M. 549 an ben Zanbi. Berlag.

Brillantring u. Ohrringe

mit ereften feinen Briff. aus Brivathand an fiebe'n Freis au faufen ocludt. Off an Saafenflein u. Boaler Lancon c.

Fiandiderne Brillanten Weftede. Lendeter Mul-iffne, Rahnaebiffe, Brenn-ftifte, Meinwlatin, Mufit, instrumente u. Felae foutt an fioben Preifen Jul. Rosenfeld, 15 Manemannftrate 15. Telenhon 3964. Pfanbid eine con Frantfurt, Mainy und Wicebaden.

Fahnen

au feufen gefucht, Ang. on Moris Ders u Cie... Priebrichitrake 58. Die höchsten Preise

Borbanne Portier. Tep.

vide fowie alles was in Serridaitsh, enseana, w. Aran Alein. Continftrate 3. 1. Telephon 3490. Helier Anzug, Edriftlide Angebote mit Breis an Betri, Martt.

itrabe 31. must erb. a. Konfirmation oreignet, au fauten aci. Off. mit Breis en Orbel. Eteinoasse 81. Orb. 3.

Maina. Le bnibitr. 16, 2.
Manboline u. Gitarre
neiudt. Baer. Maina, Breisanoobe u. R. 541
Leidnithitecke 16, 2.

an den Zaabl. Berlag
an den Zaabl. Berlag

Dear. Londitorjaden und Müben au faufen refudit. Staubt Rooms ftrafie & Carterre

Alte Teppiche und Läufer, fomie Gasberd zu faufen acfucht Sabbentide Cele

n Tettmaren.Mann'altne Raufe Linoleum

unh Lingferml'u'er. Tette. Didelebern 6, Manbel. Grammophyn, Brabenitt. 0, Lad. Girid

Edreibmasdine

au fonfen gefnet, Derenfamb. Moslidafi, 35 6 greibmal gine

nen oder oebr. zu faufen neindn Cif mit Suitems a ina e an Panjenft in n. Bonler. Birebab. Langa Schreibmaschine

nur nutes Darrifat, en taufen neindt

Dobe Beanblung für monet und Rleider

owie Ginriditungen unb Radila e. Cannenberg,

16 Delenenftrabe 16._ Möbel, Teppiche, Cäufer

擊

ber bic

Borlanen aller Met, fowie Bettieb., Bortieren, Gar-bincu u. alle ausranaierte Saden fauft D. Sipuer, Richiltrabe 11. Tel. 1878, Genane Sanolingemaat au faufen gelucht. Anor-fote unter B. 546 an den Loali-Berton.

Gnel Griff. Imparet au faufen acfucht. Geft, Offerten unter &. 549 an ben Taabl. Berlan.

Gebr. Rabmaidine au fauf, cefucht, Cif. an Engel, Bismordt, 43, B. Biermarten. Rontrollfasse

nefudt. Bobbeidantelde, Roberitrafe 39. 2 Bear gebr. Sfier, Gr. 160 u. 180 cm. 32 faufen aci. Breis Dif. an Blumbe, Cuer eDitt. I. Bern D. Soff'ttfdiebe (Rr 23) an fout, pefucht, Danfen, Albrechtier, 22, L. Tabraierer, ober Schreiner-Bonen as

faufen nefucht. Offerten mit Breisene, u. D. 517 an ben Zaabl. Berlan.

Bollerfarren rierrab., au f. aci, Schrftl. Ciferten on Rebelet. Maina Offeinftrabe 10. Giut erh. A . Mlappmaner mit Ber ed au faui act R reiner, Borfitt. 3. D. 1

alle Größen knuft ständig

Bahnhofstraße 20. Ich taufe Auto-

Auto-Zenty, Wiesbaden

Onbfer. Anrollerie (nefdil.). Adeinwerfer. Sunve. Ailonetersähler. Breumet f.
5 G.B.R. Räber ofine
Raten 895×125.
Prebitrommotor 3-5 1'S.
Screibmafdinen Breisancefete u R. 543 an ben Tanbl Derlag

Peizsachen, Brillanten
Gold- u. Silbersachen, Ffandscheine, Zahngebis e.
Grammophone, Tepriche u. Beitfedern, alles Ausrant
kauft zu allerböchst. Preisen Stummer, Neugasse 19, II
böchst. Preisen 3331.

Für Penfions: Ausstattung fuche 12 bis 15 3immer-Ginrichtungen, fomit einzelne Dobel und Biano gegen Sale 4. Bollene Sportiade. Br. Sanbler verb. Geff. Ef Br. 44. nef. Cit. m. Br. Scharnforftftraße 22, 1. Sanbler verb. Geff. Cff. an Grl. Brinfmant. Den bein